## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1908**

109 (6.3.1908) Abendausgabe

Expedition: Birfel und Lammitrage Gde nachit Raiferftr. u. Marftpl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute Badifde Preffe", Karlsruhe

Bejug in Karlsrufe: Monatlid 60 Bfg. Frei ins Saus geliefert: Bierteljabrlich: DR. 2.10. Auswärts: bei Abbolung am Boftichalter DR. 1.80. Durch ben Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht 201. 2.52.

Sfeitige Rummern 5 Bfg. Größere Rummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Betitzeile 25 Big.

Die Reflamezeile 70 Big.

General : Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Böchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Kurier" Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obit- und Beinbau, 1 Sommer- u. 1 Binter-Jahrplanbuch und 1 iconer Bandkalender, fowie viele fonftige Beilagen.

Taglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengabl aller in Karlsrube ericheinenden Seitungen.

Auflage: gedrudt auf 2 3willings-

Gigentum und Berlag von F. Thiergarten.

Chejrebaftenr 2116. Geraog.

Berantwortlich

ift Politit und ben allge-

meinen Teil: U. Freiherr w. Sedendorff, für Ehronif n. Mesidenz C. Stolz, für den Muzeigenteil A. Ainderspacher

sämtlich in Karisruhe

In Rarieruhe und nächfter Umgebung über 22000

Abonnenten.

Mr. 109.

Karlsruhe, Freitag den 6. März 1908.

Telephon-Mr. 86.

24. Jahrgang.

jechs Seiten.

### Badischer Landtag.

1. Rammer.

9. Sigung. A Rarisruhe, 6. Marg.

Brafident Bring Mag eröffnete 1/210 Uhr die Gigung. Am Regierungstisch: Staatsminifter Frhr. v. Duich und Regies rungstommiffare.

Der Präsident machte furze geschäftliche Mitteilungen. Bom Minifterium des Innern war ein Gefegentwurf eingefommen betr, die Abanderung bes Enteignungsgefeges.

Sofretar Frhr. v. Stoningen zeigte die neuen Ginlaufe, eine größere Angahl von Betitionen, die fich in ihrer Mehrgahl auf den neuen Gehalistarif bezogen, an, worauf in die Tagesordnung eingetreten murbe.

Dr. Frhr. von la Rode-Starfenfels erftattete namens ber Budgettommiffion Bericht über das Budget bes Juftigministeriums, Ausgabe Titel VIII und Ginnahme Titel II - Strafanstalten -, fowie die Betitionen ber badischen Bezirfsvereine bes beutschen Buchbrudervereins und des Gesamtvorstands des deutschen Buchdrudervereins, die Errichtung einer Buchdruderei in dem Landesgefängnis Mannheim betr. In ber Besprechung der einzelnen Positionen befonte der Berichterstatter, daß unfer Gefängniswesen sich eines guten Rufs erfreut und auf der Bobe feiner Aufgaben fteht. Die Kommiffion beantragt, die Rammer wolle in Uebereinstimmung mit dem Beschluffe ber Zweiten Rammer die vorliegenden Budgettitel genehmigen und über die Betitionen aur Tagesordnung übergehen.

hofiduhmadermeifter Bea bedauerte es, daß der Antrag begüglich ber beiden Betitionen auf llebergang zur Tagesordnung lautet. Im Interesse des handwerks wäre es zu wünschen gewesen, daß ein anderer Antrag gestellt worden ware. Auf alle Falle muß dafür geforgt werden, daß diese Buchdruderei sich nicht zu einer Konfurrenz für das Buch. bruderhandwert auswächst. Es wird überhaupt über die Konfurreng der Gefängnisarbeit geflagt. Go ift fürglich ein Fall borgetommen, daß eine Arbeit, die das 14. Armeeforps zu vergeben hatte, einer Strafanftalt, ftatt einem der submittierenden Sandwerter zugewiesen wurde, Huf Grund bes Borgehens einer in Diefer Cache angerufenen Sand. wertstammer wurde der Zuschlag zurudgenommen und eine neue Gub-miffion ausgeschrieben. Daß die Gefangenen Arbeit haben muffen, ift schon aus humanitären Grunden geboten. Aber ber Raschinenbetrieb darf in den Strafanstalten nicht zu fehr ausgedehnt werden. Ich möchte dann einen Bunfch der Freiburger Sandelstammer vertreten, der dahin geht, daß ein anderer Berteilungsmodus für die Lieferung der Eswaren, besonders der Sulsenfrüchte, für die Strafanstalten eingeführt wird und daß diese Lieferungen nicht ausschliehlich dem Mannheimer Groß-handel zugewiesen werden. Daß unsere Strafanstalten auf der Sobe ihrer Aufgaben stehen ist bekannt und muß anerkannt werden.

Ministerialrat Dr. Reinhardt: Fur die Anerkennung, welche ber Strafanstaltenverwaltung und dem Strafanstaltenpersonal gezollt wurde, danke ich. Ich hoffe, daß das Personal auch in Zukunft seine Pflicht erfüllt und sich auch den Aufgaben,, welche die Uebernahme des Bachedienstes ihm auferlegt, gewachsen zeigt. Den Ständen wird übrigens ein Gefet über ben Waffengebrauch des Auffeherperfonals noch zugehen, da Bestimmungen für den Waffengebrauch im Wachdienst notwendig find. Die Arbeit in den Strafanstalten ift so eingerichtet, daß fie feine Konfurreng für das Sandwerf und Gewerbe wird. Es wird bas möglichst zu verhindern gesucht. Durch die Gefängnisarbeit werden 47 Prozent des Strafvollzugs gededt. Die Befürchtungen, daß bie Gefängnisarbeit immer weiter ausgebehnt wird, trifft nicht zu. Was die Lieferungen an die Strafanstalten betrifft, ift zu bemerken, daß diefe

Lieferungen stets ausgeschrieben werden. Fabrifbireftor Dewis ichließt fich den Ausführungen Beas an.

Hierauf fand der Antrag der Kommission Annahme.

Dr. Arhr, von la Roche Startenfels erfiatiete barnach namens ber gleichen Kommiffion Bericht über bas Budget bes Rultusminifteriums, Ausgabe Titel IX, Kultus. Die Zweite Kammer hat das Kultusbudget unberändert angenommen. Die Kommission hat feinen Unlag, eine andere Stellung einzunehmen. Sie beschäftigte sich auch mit ber Frage der Befferstellung der Geiftlichen. Ginftimmig war die Kommission ber Anficht, daß eine wesentliche Erhöhung der Gehalter ber Geiftlichen eintreten muß. Der Antrag geht bahin, das vorliegende Budget in liebereinstimmung mit bem Beschluffe ber Zweiten Rammer zu genehmigen.

Diesem Antrag wurde ohne Debatte zugestimmit. Beh. Rat Dr. Bürflin berichtete barnach namens ber Budgetfommiffion über bas Bubget bes Unterrichtsministeriums, Titel X ber Musgabe I, hohere Unterrichtsanftalten, fowie über die Betitionen bes Univerfitätsbeamten-Bereins Freiburg, um Bermehrung ber etatsmäßiger Institutsdienerstellen u. der Krankenwärter der psychiatrischen Klinik i Freiburg um Regelung ihrer Gehaltsverhaltniffe. Der Staatszuschuk für unsere brei Sochiculen beträgt im ordentlichen Ctat nach dem vorliegenden Budget jährlich 2 529 400 M, d. i. 226 400 M mehr als im letten Budget. Sierzu fommen die Boften des augerordentlichen Giats. Beidelberg hat die höchsten Ausgaben und die niedersten eigenen Einnahmen, folglich den größten Staatszuschuß. Umgekehrt hat Karlsruhe Die niedersten Ausgaben und die bochiten eigenen Ginnahmen, freht folg lich mit feinem Staatszuschuß an letter Stelle. Go liegen die gegen feitigen Berhältniffe ber brei Sochschulen von jeher. Der Gesamtstaats: aufwand für alle drei Hochichulen beträgt 3 174 050 & und weift bamit gegenüber dem letten Budget ein Mehr auf von 152 600 M. In den Erläuterungen zur Borlage wird darauf hingewiesen, daß für die betrachtliche Erhöhung ber Staatsdotationen ein Sauptgrund in ber an die allgemeine Preissteigerung gebundenen Berteuerung der fachlichen Bedürfniffe liege. hiergegen wird bonfeiten ber Rommiffion nichts erinnert. Als weitere Urfache der Erhöhung wird angeführt, daß

gum Teil sehr zurückgebliebenen Abersen ergeben habe. 11eber die Behandlung der Ausländer an unseren Hochschulen hat die Regierung Mitteilungen gemacht, nach denen die Beiträge für die Ausländer erhöht vurden. Die sämtlichen Ausländerbeiträge fliegen in die Staatstaffe. In der Kommission wurde nun die Frage erörtert, ob es nicht der Billigeit entspräche, einen Teil dieser Zuschläge, welche ja nur an der Techwenden, etwa im Berhältnis des Anteils — eines Drittels —, zu teiligt find. Als Hauptgrunde wurden angeführt, daß die Tätigkeit der Dozenten burch die Ausländer ftart in Anspruch genommen werde, schon infolge des mitunter recht umftandlichen Aufnahmeberfahrens, wie auch die Tatsache, daß durch die Ausländerbeiträge eine Berminderung der Frequenz, wenigstens der nicht obligatorischen Fächer, und damit der einschlägigen Kollegiengelber eingetreten sei, einen billigen Ausgleich gerechtfertigt erscheinen lasse. Die Regierung hält dem entgegen daran fest, daß, hauptsächlich mit dem Hinweis auf die durch die Ausländerfre uenz herbeigeführten größeren Anlages und Betriebstoften, wie fast an allen Technischen Hochschulen so auch hier die Ausländerbeiträge ungechmalert der Staatstaffe zufliegen muffen. Tropdem fei die Unterrichts. verwaltung bei Aufstellung des Budgets geneigt gewesen, den Bünschen der Professoren der Technischen Hochschule in anderer Beise entgegenzukommen, hätte aber mit Rudficht auf die allgemeine Finanzlage von Diesem Borhaben abstrhen muffen. Die Kommission halt bas Berlangen der Projessoren gerechtfertigt und empfiehlt dem Hause, der Regierung rine baldtunlichste Berudfichtigung ber vorgetragenen Buniche nabezulegen. Im Anschluß hieran sei noch eines anderen Bunsches gedacht, ber nicht nur die Kreise unserer Technischen Sochschule, sondern der Technischen Hochschulen überhaupt, wie nicht minder die Generalberammlungen des Bereins deutscher Ingenieure und der Gesellschaft beutscher Naturforscher und Aerzte, lebhaft bewegt, der Frage völliger Freizugigleit zwischen Universitäten und Technischen Sochschulen für Die ünftigen Lehrer bes mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts und der damit in Berbindung stehenden Frage der Ausdehnung des Promofionsrecht auf die sogenannte allgemeine Abteilung der Technischen Hochschule. Die Regierung hielt in der Kommission an ihrem seitherigen Standpunkt fest, daß dem Berlangen nicht entsprochen werden fonne. Ihre Kommission glaubte, ohne sich dem Gewicht der Gegengrunde zu verschließen, doch dem Sause empfehlen zu sollen, daß es sich em Buniche nach Freizugigkeit anschließe, in ber Erwägung, daß eine Berallgemeinerung und Bertiefung der Aufgaben der allgemeinen Abteilung, welche von der Regierung als unerläßliche Boraussetzung der Freizügigkeit bezeichnet wurde, wohl nicht in dem Maße zu erfolgen jaben werde, daß die Spezialzwede der Hochschule notzuleiden und deren Charafter als technische Anstalt eine wesentliche Beränderung zu erfahren hatte, - daß aber eine Sebung der Abteilung innerhalb ber gebachten Grenze nicht nur dem fünftigen Lehrer des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts, sondern vor allem auch den Studierenden der Fachabteilung zugute fommen durfte durch Erreichung jener allgemeinen Bildung, welche heutzutage auch den Techer und von diesen selbit gefordert werde. Die finanzielle Mehrbelastung werde voraussichtlich teine erhebliche sein. Dabei wolle Brokh, Regierung die Ausdehnung des Promotionsrechts in nochmalige Erwägung ziehen. Die Kommission hat sich auch mit der sogenannten Assistentenfrage beschäftigt, d. h. mit der Frage, ob und inwieweit dem Berlangen der wissenschaftlichen Assistenten unserer Hochschulen nach Berbefferung ihres Ginkommens und Befestigung ihrer dienstlichen Stellung zu entsprechen fei. Die Beratung ergab völlige Uebereinftimnung mit den Darlegungen des Groß. Regierungsfommiffars. Siernach wurde die Ungulänglichfeit der Durchschnittsbezüge der Affistenten allseitig anerkannt, und die Regierung stellte zu beren Gunften eine Forderung im Nachtragsetat in Aussicht. Im anderen Hause ist auch die Frage wegen einer Neu-Organisation unserer gesamten Schulberwaltung wieder ausführlich erörtert worden, und man wiederholte den Bunfch nach einer Aufhebung bes Oberfchulrats und Errichtung eines befonberen Unterrichtsministeriums. Die Dehrheit ihrer Rommiffion ift bor 2 Jahren soweit nicht gegangen, sondern hat lediglich die Umwandlung des Oberschulrats in eine besondere Abieilung des bestehenden Ministeriums für Kultus und Unterricht befürwortet, ohne indessen eine förmliche Resolution zu beantragen. Die diesmalige Kommissions. peratung hatte ein anderes Ergebnis: Man sprach fich einstimmig gegen eine Aufhebung einer Mittelinstang aus und beschränkte sich unter Anrkennung der Tatjache, daß die Regierung ihrem Bersprechen, bei erster Gelegenheit einen Schulmann an die Spike unserer Oberschulbehörde gu ftellen, nachgekommen ift, auf eine Bieberholung bes Buniches, bak unmehr auch die früher bestandene Personalunion zwischen dem Oberdulratedireftor und bem Minifterialreferenten für Mittel. und Bolfs. chulen baldtunlichst herbeigeführt werde. Bei ber Beratung des Budgets für die Mittels und Bolfsschulen wird auf diesen Gegenstand zurudukommen sein. Die Budgetkommission stellt den Antrag: Bu Titel X Interrichtswesen, I. Höhere Lehranstalten: a) die Ausgabe im ordentichen Etat für die Jahre 1908/09 mit jährlich 2 529 400 Mark. b) bie Ausgabe im außerordentlichen Stat für beibe Budgetjahre zusammen mit 1 289 300 Mart in Uebereinstimmung mit den Beschlüffen ber 3weiten Kammer zu genehmigen; die beiben Betitionen ber Regierung gur Kenninisnahme zu überweisen. Die Freude an unseren Hochschulen var im anderen Hause etwas getrübt durch die Befürchtung, daß die Mannheimer Handelshochschule sich zu einer staatlichen Hochschule entvideln werde. Das ift nicht zu befürchten. Die Mannheimer Sandelsdule ift ein fehr nubliches Inflitut' und verbantt Forberung. Damit muß es aber auch fein Bewenden haben. Im anderen Saufe wurde den Sochichulen volle Anerkennung gezollt. Wir ichließen uns biefer Anerkennung bollständig an. Auch noch einem anderen in der Zweiten Rammer bertretenen Standpuntte ichliegen wir uns an. Auch wir rechnen auf die Regierung, wenn es fich darum handelt, das Palladium unferer Sochichulen, die Freiheit ber Forschung, des Lehrens und bes Lernens au ichuten, wenn fie bon irgend einer Seite eine Anfechtung

Beh.-Rat Dr. Bindelband. Es ift unfere Pflicht auch heute von neuem zu danken fur die Urt und Beife wie die Sochichulen in unferem mit dem Wechjel in der Direktion der bedeutenderen Miniken und natur. Lande gehegt werden. Bein Land wie Baben hat ben großen Borzug

erfahren follte.

Unfere hentige Abendansgabe umfaßt | wissenschaftlichen Institute sich die Rotwendigkeit einer Erhöhung der | der großen Berudsichtigung in wissenschaftlicher und kinftlerischer Begiehung. Wir wiffen, daß die hochichulen eine Laft für unjer Land und feine Finangen find. Deshalb find wir der Regierung und ben beiben Rammern auf bas tieffte verbunden, baß fie ohne Bedenfen bie Mittel für unfere hochschule geben und bewilligen. Daß wir eine vierte Sochichule in der Mannheimer Sandelsschule erhalten werden, besurchte ich nicht. Das finangielle Berhältnis der Hochschullehrer ist ein febr nischen Hochschule von Belang find, den Prosessoren berselben gugu- wenig gludliches. Es ift es, weil eine gesehliche Erhöhung der Gehälter nicht vorgesehen ift, und weil die Benfionsverhaltniffe unferer Sochidulwelchem die herren an dem Ertrag der Kollegienhonorare jest schon be- lehrer unglücklicher find als in den anderen Staaten. Diesen Fragen muß bei Reuregelung des Beamtengesehes naber getreten werben. Das akademische Klima ist nirgends so gut wie an unseren Hochschulen nut ihrer Freiheit und Reinheit der Luft. Die Freiheit des Forschens, Lehrens und Lernens an unseren Hochschulen bringt es mit fich, daß das Leben an den badischen Hochschulen das begehrteste des deutschen alade. mifden Lebens ift. Möge biefes Berhaltnis niemals aufhoren gum Ruben unferer Gochichulen. Im anderen Saufe ist auf Die Bewegung unter ben hochschullehrern und den Salzburger Tag hingewiesen worden. Es mußte auffallen, daß auf diefer Tagung Baden nur wenig vertreten war. Das ift febr einfach zu erflären. Jene Rejolutionen, die in Salgburg gefaßt murben, waren Gelbitverständlichfeiten, die wit in Baden ichon längft besithen. Der Rebner behandelte jodann Die Affiftentenfrage im Ginne des Standpunttes ber Rommiffion und fain auf die Winiche der Technischen Sochichule ju sprechen, die babin geben, dem mathematischen und physifalischen Unterricht eine größere Breite ber Birffamleit im Ginne der Gegenseitigkeit gu geben. Die Schaffung iner mathematijdephyfitalijden Schule an der Technijchen Sochichule halte ich nicht für geboten und daher für entbehrlich. Gine Ergänzung beider Sochichularien ift nur möglich burch eine völlige reinliche Scheidung. Bum Schluffe fam der Redner auf Die Berhaltniffe Der Quifenheilanstalt und ber Taubstummenanftalt in Beidelberg gu fprechen und ersuchte die Regierung begüglich beider Anstalren eine möglichfe weitgehende praftische Hilseleistung eintreten zu lassen.

Geh. Hofrat Schmidt gedachte in anerkennenden Worten feines Borgangers im Saufe, Geh. Rats Rümelin, beffen Wirten es gu banten ift, daß sein Nachfolger die Wege jo geobnet fand. Weh. Nat Rümelen hat es verstanden, die wünschenswerten Beziehungen zwischen der Unterrichtsverwaltung und der Freiburger Hochschule zu unterhalten. Meinem Borredner fann ich mich in dem, was er über die Hochschulen im alls gemeinen fagte, nur aufchließen. Benn an allen Hochschulen Die gleiche Luft herrichte wie an unseren Universitäten, ware eine Salzbueger Tagung überfluffig. Dit Genugtung fann ich die glangenden Berufungen an unseren Hochschulen fonstatieren. Es ist das eine hocherfreuliche Ericheinung, die zeigt, mit welchem Berfiandnis die Megiering auf diesem Gebiete borgeht, die aber auch unfere Arbeitsfreudig teit ftablt. Erfreulich ift es auch, daß die Regierung die Rechte ber Safultaten anertennt, die fich bei ihren Boricblagen frei von allen perfonlichen Rudfichten fühlen. Das Berhaltnis der Universitäten gu ber Technischen Hochschule ist ein gutes. Bas über die Bünsche Hochschule von meinem Borredner gesagt wurde, findet meine Zustimmung. Bei ber bisherigen Arbeitsteilung haben fich beide Anftalten mogt befunden. Bas ber Borredner über die finangiellen Berhaltmiffe ber Sochichullehrer und über die Affistentenfrage ausführte, wird bon mit gleichfalls gebilligt. Beguglich ber letteren Grage fteht viel für ben ogialen Frieden der civitas academica auf dem Spiele. Der Redner vertrat sodann eine Reihe Bünfche, die sich bezogen auf den Neubau des Kollegienhauses und bessen beforative Ausgestaltung, die Grundstode verhältniffe des Universitätsvermögens, die eintmäßige Anstellung von Institutsdienern, die Erweiterung ber Anatomie und die Anschaffung bon Apparaten für verschiedene Inftitute.

Beh. hofrat Dr. Bunte: Den beredten Borten ber beiden Borrebner fam ich mich nur anschließen, wenn auch ich ber Regierung und beit beiden Rammern den Dant ausspreche für die Fürjorge, welche fie beit Hochschulen angedeihen lassen. Auch dem muß ich beitreten, was bezügs lich ber Stellung und Gehaltsberhältniffe ber Sochfcullehrer gejagt wurde. Ich fann bas auch bezüglich ber Affistentenfrage. Danten muß ich auch für die Anerkennung, welche im anderen Hause der Technischen Hochschule ausgesprochen wurde. Es wurde in der zweiten Kammer auf den Rudgang der Technischen Hochschule hingewiesen. Dem gegenüber muß hervorgehoben werden, daß unter den Technischen Sochschuleit Karlsruhe bezüglich der Frequenz heute an vierter Stelle ficht, während es 1905 noch an fünfter Stelle war. Unfere Technische Hochschule ift demnach vorgeschritten trop des Rudgangs der Frequenggiffer. Diefe Erscheinung hängt damit zusammen, daß in den letten Jahren eine Art Hochflut über die Technischen Hochschulen sam. Gie ist jetzt vorsper und es ware beshalb auch ein weiterer Rudgang ber Frequenggiffer nicht bedenklich. Bezüglich der berschiedenen Abteilungen an umserer Technischen Hochschule ist zu sagen, daß nur eine Abteilung Rot leibet, die allgemeine Abteilung. Gie vermittelt die Naturwiffenschaft, den mathematisch-physikalischen Unterricht und die allgemein bildenden Fächer. Dieje Abteilung ift unfer Schmerzenstind. Gie foll aud bei ber Ausbildung der Lehrer für Naturwiffenschaft und Technit mitwirken. Bebe Sochichule foll auch für fich Lehrer gieben und bagu bebarf fie auch gewisser Rechte. Es erscheint deshalb ein Ausbau ber allgemeinen Abteilung notwendig, und um fie ju befruchten, ift eine Freizugigfeit givis ichen ben Tedmischen Sochichulen und ben Universitäten gehoten. Es werden damit alle Reibungen beseitigt und nichts gesorbert, was die Universitäten ichadigt. Gbenfo ift für alle Sochidulen die Freizugigfeit der Lehrer zu wünschen; man soll davon die Lehrer der Technischen Sochs ichule nicht ausschließen. Zur Ausbildung der technischen und naturviffenschaftlichen Lehrträfte muß man entweber Schwesieranstalten ber Technischen Sochidule an unseren Universitäten errichten, ober aber bier n Rarisruhe Die Inftitutionen benüten, Die hierfur offen fieben. Es wäre ungerer Technischen Hochschule würdig, wenn unsere Unterrichts. vertvaltung auf diesem Gebiete fich nicht von anderer Seite übertreffen ließe, fondern felbit die Initiative ergreifen wurde.

Darnach wurde die Sigung geschloffen, Nächste Sitzung: Heute nachmittag 7 Uhr. Tagekordnung: Fortjegung der Beratung.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

### Badische Chronif.

\* Mannheim, 6. März. Heute früh wurde ber verheiratete, 48 Jahre alte Taglöhner Jojeph Silbenbrand von hier erhängt aufgefunden. - Eine blutige Reilerei entspann fich in der Racht gum Dienstag wahrend der Nachtschicht in der Säureabteilung der Rheinischen Gummi und Zelluloidfabrit auf der Rheinau. Die Fabrifarbeiter Zieger und Albrecht fielen über ihren Kollegen Hoffner ber und ersterer bearbeitete ihn mit einem ichweren eifernen Saten, letterer mit einem Solgichuh Der Angegriffene trug hierbei fchwere Berletungen Dabon.

Beibelberg, 6. Marg. Bom Oberhofmarichall 3. R. S. ber Großherzogin Luife ging Oberburgermeifter Dr. Bildens ein Schreiben gu, in bem das Bedanern über den Brand im Rathaus ausgesprochen wird. — Bis heute früh war es nicht gelungen, des entflohenen Fitterer, dem Anführer einer Diebesbande, habhaft zu werden. Wie man dem "Holb. Egbl." mitteilt, wurden die Bellenturen von F. zweifellos mit einem Stemmeifen aufgebrochen. Unaufgeflärt ift noch, wie er in den Befit diejes Inftrumentes gesommen ift. Unmöglich erscheint es nicht, daß bon anderen Mitgliedern der Bande die Flucht unterftust worden ift. - Bie noch festgestellt sei, ift bei ber Flucht Fitterers aus seinem Saufe in Obenheim von der Gendarmerie nicht geschoffen worden, auch erfolgte fein Entweichen aus feinem Sause nicht durch einen Sprung bom Sausgiebel in ben Garten, fondern aus einer Ture.

A Raftatt, 6. Marg. Gin talentboller junger Mufiter bei einer hiefigen Militarfapelle hatte am Faftnacht-Montag beim Aufspielen gum Tang in einem Rachbarorte Malheur mit feiner wertvollen Beige. Er geriet barüber berart in Aufregung, daß er sein Instrument total zertrummerte und fich dann unter wirren Redensarten entfernte. Der junge Mann ift bis heute noch nicht zum Borichein gefommen und niemand hat auch nur eine Spur mehr bon ihm geseben,

& Stadelhofen (M. Bfullendorf), 6. Marg. Der hier wohnende Andreas Ell I. wurde von einem Pferde zu Boden geworfen. Er fiel jo unglüdlich, daß er bald darauf farb.

### Mus der Rendenz.

Rarisruhe, 6. Mars.

76 Das Großherzogspaar ift im Laufe bes beutigen Tages nach dremen gereift, gur Taufe des neuen Linienschiffes "Erfan Banern", das den Ramen "Raffau" führen foll. 3. R. S. die Großherzogin ift fury nach 9 Uhr, S. K. H. der Großherzog um 12.24 Uhr von hier ab-

= Die Berbsimanover der 28. Division (Rarlaruhe) werden in biejem Jahre im nordöftlichen Baben abgehalten.

S. Der Gartenbauverein Rarlsruhe hielt geftern abend im Schremppfchen Gaale III feine Generalverfammlung ab. Der 1. Borfitsende, Gartendireftr Ries, erftattete ben Jahresbericht für 1907, aus dem zu entnehmen war, daß 9 Monatsversammlungen mit Borträgen, Bflangenverlofung und Blumenzwiebelverteilung ftattfanden und weiter ein Musflug, ein Commernachtfeft im Stadtgarten und eine Beihnachtsfeier in der "Gintracht". Außerdem erftredte sich eine weitgehende Tätigkeit des Bereins auf die Bebung der gartnerischen Ausschmudung ber Tenfter und Baltone in hiefiger Stadt. Dabei zeigten fich im berfloffenen Jahre wieder schöne Fortschritte. Bei ber bom Berein borgenommenen Baltonprämiterung tonnten einige Sundert Breife in Form von Zimmerpflangen verteilt werden. Der Berein gahlte am 1. Jamiar 1908 417 Mitglieber. Im berfloffenen Jahre ichieben einige um den Berein in langjähriger Bereinsarbeit berdiente Männer burch ben Tob aus, u. a. das Ehrenmitglied Berwalter a. D. Fifcher, ber langjährige Schriftführer Sauptlehrer Ott, Oberrechnungerat Reller, Runftgartner Rolid. Ihr Andenten wurde bon der Berjammlung geehrt. -Der Raffenbericht des Herrn Rechnungsrats Schmitt zeigte ein Bild ber geordneten Finanglage des Bereins. Der Borftand fest fich gufam aus ben herren: Gartenbireftor Ries, 1. Borfigender, Stabrat Glafer 2. Borfibenber, Revisor Edneiber Schriftführer, Rechnungerat Schmitt Raffier, Raufmann Beil, Runftgariner Brehm, Bribatier Burtel, Sauptlehrer Aneuder, Brofeffor &. G. Mener, Amisgerichtsfefretar Miller, Raufmann Schwarz und Ortsbaufontrolleur Billet Beifiger. Mit ber Borftandswahl und der Gratisberlofung schöner Topfpflanzen war die Tagesordnung erledigt. — Sierauf hielt herr Raufmann Frang Beil den angefündigten Bortrag über "Alt-Rarlsruhe" mit Lichtbildern, als Erganzung und Schluß feiner Musführungen über diefes Thema in ber Februar-Berjammlung. Es waren wieder hochft intereffante Schilberungen und Bilder aus Alt-Karlsruhe und zwar diesesmal besonders von ben erften Anfängen ber Gifenbahnanlagen, aus ben Sturm- und Drangjahren 1848/49, aus bem Berbegang unferes Softheaters und aus deffen Blütezeit während ber Debrientschen Periode.

Sahlreiche Bilber vom Rarnevalszug, Die gang ausgezeichnet ge lungen, find gurzeit in unserem Expeditionsschaufenfter ausgestellt. Die Bilber, bon Photograph Albert Raftetter, Schillerftrage 13, aufgenommen, zeichnen fich burch Scharfe und Deutlichkeit aus; alle bedeutenberen Gruppen und Wagen des Zuges find festgehalten und manchem burften die Bilber ein willfommenes Andenken an den heurigen Umgug ber hiesigen Karnevalsgesellschaft sein. — Gleichzeitig verweisen wir auf das Inserat der Firma Raftetter im heutigen Abendblatte, in welchem fie eine Belohnung für die Namhaftmadjung des Täters aussett, welcher den Schaufaften dieser Firma an der Grenadierkaferne heute nacht boll-

## Telegramme der "Had. Breffe".

hd Berlin, 6. Marg. Laut "Roln. Bolfsatg." beabfichtigt Die preugische Regierung, dem Landtage eine Borlage gur Fundierung einer Oftmartenbant zugehen gu laffen, für die 100 Dillionen verlangt werden.

garien und Gemahlin find hier eingetroffen.

st. Deffau, 6. Marg. (Privattel.) Mud dem Landtag des Fürftentums Unhalt ift ein Antrag ber linksftehenden Barteien zugegangen gegen die Beschränfung ber einzelstaatlichen Bereinsgefete durch das Reichsvereinsgefet.

= Stuttgart, 6. Marg. Kriegsminister v. Marchtaler murde jum General der Infanterie ernannt.

= Stuttgart, 6. Marg. Der Statthalter bon Elfag-Lothringen, Graf Bedel, ift heute bormittag über Karlsruhe nad Straffburg gurudgefehrt.

hd Rom, 6. Marz. Wie aus Brescia gemeldet wird, verhafteten die italienifden Behörben an ber öfterreichifden Grenge einen höheren ungarifden Generalftabsoffigier, in beffen Befit topographifdje Rarten und photographifdje Platten gefunden wurden. Der Offizier ift unverzüglich als der Spionage verdächtig nach Brescia abgeführt worden. Er behauptet indes, er habe nur einen Ausflug machen wollen.

= Paris, 6. März. Der König von England hat heute ben Ministerpräsidenten Clemenceau und ben Minister bes Meußern, Bidon, gum Frühftud geladen.

hd Bruffel, 6. Marg. Die liberale Linke ber Rammer tritt nachfte Boche, wahrscheinlich am Donnerstag zusammen, um sich mit ber Kongo-Borlage zu beschäftigen. Auch die Rechte wird in ber gleichen Angelegenheit nächste Woche eine Bersammlung abhalten.

bil Newhork, 6. März. Der "Sun" zufolge haben die Rongregmitglieder der Gudftaaten an der Rufte des Stillen Dzegns ein Schutz- und Trut-Bundnis abgeschloffen, wonach erftere fich verpflichten, ihre Rollegen des Beftens bei allen Bemühungen gu unterftuten, wodurch der Ausichluft ber Japaner aus dem amerifanischen Staaatsgebiet erzielt werden fann. Dagegen verpflichten sich die Kongresmitglieder des Westens, ihre Kollegen der Südstaaten in der Regerfrage zu unterstützen.

### Bom Raiferhofe.

= Bilhelmshaven, 6. März. Der Raifer traf heute vormittag auf dem hiefigen Bahnhofe ein, wo fich Bring Seinrich, Admiral v. Tirpig und andere höhere Marineoffiziere gum Empfang eingefunden hatten. Dann fuhr der Kaifer im Boot nach dem Flaggichiff "Deutschland", wo er bis furz vor 12 Uhr

Um 12 Uhr begab sich ber Kaiser im Automobil mit dem Pringen Beinrich und den Berren des Gefolges, sowie dem Fürsten Fürstenberg durch ein Spalier von Matrojen und vom Publikum lebhaft begrüßt nach dem Exerzierschuppen der zweiten Matrojenabteilung gur Refrutenvereidigung. Mit dem Sonderzug waren gleichfalls eingetroffen Admiral v. Hollmann und General v. Höpfner.

Pring Beinrich hatte gestern nachmittag dem Admiral Fischel einen Besuch gemacht und abends die ortsanwesenden Offiziere an Bord der "Deutschland" zur Tafel geladen.

st. Hamburg, 6. März. (Privattel.) Dem "Hamb. Fremdenblatt" zufolge wird der Raifer auf feiner Mittelmeerfahrt auch Malta besuchen, wofelbit eine Flottenichau ftattfindet. = Pajewalf, 6. März. Der Aronpring traf heute vormit-

tag bier ein und begab fich nach der Auraffierkaferne, wo bie Refrutenvereidigung ftattfand. Die Rüdfehr erfolgt nachmittags.

### Reue Bomben-Attentate in Barcelona.

st. Madrid, 6. Marg. (Brivatt.) In Barcelona wurden in den letten acht Tagen vier neue Bombenattentate verübt Fünf Berfonen find babei getotet. 3m Cafe "Malta" gu Barceiona wurde der Leutnant Mauris bon einem Anardiften burch Revolverschüffe getotet. Die gesamte Preffe rat von der geplanten | zu wollen. Reife bes Ronigs nach Barcelona ab.

hd Madrid, 6. Mars. Die Abfahrt des Königs nach Barcelong, die in der nächsten Tagen erfolgen foll, wird geheim gehalten, um die Doglichfeit eines Attentats auf den Ronig, fei es bei der Abfahrt oder ei der Ankunft in Barcelona,, zu vermindern. Die Gudbahn hat noch teine endgültige Instruktion erhalten.

## Bur maroffanifden Angelegenheit.

hd Mabrib, 6. Marg. Gin Communique an bie Breffe teilt mit, bag ber Minister des Auswärtigen eine Rote erhalten hat, in ber die frangofifche Regierung bie Entfenbung bon Berfiartungen nach Cafablanca anfündigt und gejagt wird, daß die fpanische Regierung sich in Diefer Angelegenheit in vollem Ginverftandnis mit ber frangofifden Re-

hd London, 6. Marg. Sier girfuliert bas Gerücht, ber Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt und frühere Botschafter in Betersburg, Gir Charles Hardinge, fei als Nachfolger Gir Berties für den Barifer Botichafterpoften in Ausficht genommen. Er ift besonders mit der Marotto-Situation vertraut.

## Betterbericht bes Zentralbur, für Meteorol. n. Sydrogr.

bom 6. Märs 1908.

Während das flache Minimum, das gestern über der Helgo-= Braunschweig, 6. Marg. Fürst Ferdinand von Bul- länderbucht gelegen war, nach der Oftsee weitergezogen ist, ift eine neue, etwas tiefere Depression über ber irischen Gee er-

schienen; bereits am Morgen verursachte fie im westlichen Deutschland Regenfälle. Eine weitere Depression befindet fich nördlich der Farörinseln; hoher Druck lagert im Gilden und Südosten Europas. Vorwiegend trübes und etwas wärmeres Better mit Niederichlägen ist zu erwarten.

### Schiffsnadfrichten bes Rordbeutiden Llond.

E Bremen, 6. Marg. Angefommen am 5. Marg' "Friedrich ber ' 2 Uhr vorm. in Newhorf, "Coblenz" 9 Uhr vorm. in Antwerpen, "Bringeß Alice" 3 Uhr nachm, in Gingapore. — Baffiert am4. Marg: "Borfum" 6 Uhr borm Seilly, am 5.: "Crefeld" 11 Uhr borm. Dungeneg, "Sannober" 9 Uhr borm. Liggard, "Scharnhorft" 9 Uhr borm. Gibraltar. — Abgegangen am 5. März: "Zieten" 8 Uhr borm. bon Southampton, "Frantsurt" 2 Uhr nachm. von Bremerhaven.

### Spielplan bes Großherzoglichen Softheaters Rarlernhe.

In Rarlaruhe: Sonntag, 8.: 22. Borft, auß. Ab. nachmittags 2 Uhr: "Der Compagnon", Luftspiel in 4 A. v. Adolf L'Arronge. 2—145. — Abfl. C. 43. Ab.:Borft. abends 1/27 Uhr: "Die Walklire" in 3. A. v. N. Wagner. 7 bis gegen 11.

Montag, 9.: Abil. A. 45. Mb.=Borft. "Wallenfieins Tob", dramati= sches Gedicht in 5 A. b. Schiller. 7 bis gegen %11.

Dienstag, 10 .: 26t. A. 44. 26. Borft. "Die Bobeme" in 4 Bilbern, Mufit b. Buccini. 7-1/210.

Donnerstag, 12 .: Abt. C. 44. Ab.=Borft. "Die Braut von Deffina" oder "Die feindlichen Brüber", Trauerspiel in 4 A mit Chören b. Schiller. 7 bis nach 1/410. Don Cafar: Guftab Reuna vom Thalia-Theater in Hamburg a. G.

Freitag, 13 .: Abtl. C. 45. Mb. Borft. "Lafme" Oper in 3 A., Musik von v. Delibes. Titelpartie: Henny Linkenbach a. G. 7 Uhr

Samstag, 14.: Abil. B. 43. Ab. Borft. "Der lette Funte", Luftspiel in 3 A. v. Blumenthal und Kadelburg. 7 bis nach 9: Conntag, 15.: Abtl. A. 46. Ab. Borft. "Lohengrin", große romans

tische Oper in 3 A. v. R. Bagner. 1/27—1/411. Montag, 16. Abtl. C. 46. Ab. Borft. "Elga", Rocturnus von

Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzers. 71/2-9. Theater in Baden:

Miftwody, 11.: 21. Ab. Borft. "Rabale und Liebe", Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. 61/2 bis geg. 10. Ferdinand: Guftav Reuna v. Thalias Theater in Hamburg a. (9).

In ber Tefthalle gu Rarleruhe: Mittwoch, 11.: 5. Abonnements-Rongert bes Soforchefters .. 1/8

Ungeziefer. Geit mehreren Jahren ichbn arbeitet die renommierte Desinfektionsfirma Erfte Babifche Berficherung gegen Ungeziefer Lutgens 1. Springer, Inh. Anton Springer, mit dem Hauptsite in Karlsruhe, Markgrafenstr. 52, und eben so tüchtig geleiteter Filialen in gang Baden, an Apparaten und Präparaten, um alles lästige und massenhafte Ungeziefer jeder Art zu beseitigen. Und es ift der rührigen und strebamen Firma Lütgens u. Springer auch wirklich gelungen, absolut unschädliche Präparate herzustellen, um sämtliches Ungezieser samt Brut radifal zu bernichten. Die bon diefer Firma angewandte Methode wurde bon staatlichen und städtischen Behörden, sowie von 1. Brauereis gesellschaften und Hunderte von Privaten als wirklich gut und erfolgs reich anerkannt und beweift dies nur, wie vorzüglich das Verfahren diefer Firma seinem 3wed entspricht.

Die Firma Lütgens u. Springer ift auf Bunfch jederzeit gerne bereit, jedmögliche Auskunft kulantest zu erteilen, sowie Untersuchungen durch einen ihrer Sachbeständigern zu veranlaffen.

Den Lesern dieses Blattes sei empfohlen, sich bei genaueren Informationen an die in Karlsruhe i. B. befindliche Direktion der guteingeführten Firma Erfte Babifche Berficherung gegen Ungegiefer Lütgens u. Springer, Inh. Anton Springer, Martgrafenftr. 52, wenden

## Institut Fecht, Karlsruhe B., Kriegstr. 100 🗪

Internat und Externat, wieder unter personl. Leitung des Besitzers, Oberleut. a. D. A. Fecht. Sexta - inkl. Obersekunda, besonders Vorbereitung f. d. Einjährig-Freiwilligen-, Primaner-Examen etc. Bewährtes Unterrichtssystem. Kleine Abteilungen, gewissenhafte Pflege u. Aufsicht. Ersatz d. Elternhauses. Ueberwachung auch d. Externen b. d. Schulaufgaben, anerkannte Erfolge, beste Referenzen. Eintritt jederzeit.



oberfien Fenfiern und blieben faft alle tot liegen ober wurden doch Treppen in ben Flammen um. Rur wenige waren noch am Leben, als die große Rettungsleiter eintraf, durch die die Kinder aus der entjetzlichen Lage befreit werden konnten. Dies konnte gerade noch geschehen, als auch icon bie untere Treppenflur fradjend in fich gufammenfturgte brang bis jum zweiten Stod bor und rettete 18 Rinder, indem er fie und viele Kinder unter fich begrub. Bon den 300 Kindern find nur

> Große Menschenmaffen eilten nach bem Gebäude, barunter bie Eltern der eingeschloffenen Rinder. Die Feuerwehr und viele freiwillige helfer arbeiteten helbenmittig am Rettungswerk. Szenen fpielten fich ab, die jeder Beschreibung spotten. Die Fenerwehrleitern waren von den bor Angft wahnsinnigen Rindern überfüllt. Man rif fie herab und fing die Herabspringenden auf. Eltern, welche ihre Meinen aus bem Anäuel herausreigen wollten, behielten nur die brennenben Gliebmagen ihrer Kinder in den Sänden

Alle Fabriten fchloffen und die Geschäfte ftehen ftill. Der gange Umfang der Katastrophe ist noch nicht bekannt.

\*

Der Schauplat ber Ratastrophe, Collingwood, ift ein Borort Cleves lands und liegt etwa 8 Kilometer Istlich von der Stadt. Das erklärt auch, weshalb die Fenerwehr fo spät auf der Brandstätte eintraf. Es ift ein bon besseren Familien bewohnter Ort bon etwa 4000-5000 Seelen. Das Schulgebäude war ein alteres Gebäude, das abgebrochen werben follte. Bie in allen amerikanischen öffentlichen Schulen wird auch dort der "Fire Drill" gendt worden sein, das heißt, die Kinder mußten auf ein gegebenes Glodenzeichen in ftrenger Ordnung Die Klaffenräume und die Schule verlaffen. Auch jeht, bei der wirklichen Gefahr wird wohl ber Berfuch gemacht worden fein, die Kinder in Rube aus dem Gebäude zu führen, gegenüber den Flammen und dem Rauche aber berfagte Dieses Mittel. Daß das Gebäude alt und nicht mit der sich inzwischen auch nach der Treppe zum dritten Stodwert ausgebreiter nötigen Sorgsalt ausgesührt war, geht schon daraus bervor, daß die int Reller entstandenen Flammen so rasch die Dede durchbrachen und in die

### Die Brandfataftrophe in der Schule von Cleveland.

\_ Das entfekliche Brandunglud in dem Schulgebaude der Colling: wood-Borfiadt von Cleveland stellt sich nach den jetzt vorliegenden Mel dungen noch furchtbarer bar, als die erften Radyrichten ertennen liegen. Mehr als 200 Kinder find in ben Flammen umgekommen ober haben im Gedränge burch Erftiden ihren Tod gefunden. Gine ausführliche Schilderung bes Ungluds gibt in Erganzung unserer bisherigen Deldungen nachstehender, dem "B. L.-A." zugegangener Drahtbericht:

Cleveland, 5. Marg. Bisher find 152 Rinderleichen geborgen; man glaubt, bag neun Behrer und Lehrerinnen umgefommen find. Der Totenichaurichter Burte ichreibt die Rataftrophe bem fehlerhaften Ban bes alten Schulgebaubes gu. Es war ein breiftodiges Saus aus Riegeln, die Gange waren eng, und es hatte nur einen brauchbaren Ausaans Die Lakeview-Schule war eine Elementarichule und wurde von 360 Rindern beiderlei Geschlechts im Alter von sechs bis vierzehn Jahren aus der Borftadt Collingwood am Ufer des Erie-Sees besucht.

Das Fener brach ungefähr um 1/211 Uhr morgens im Souterrain ans, wo der Zentralheigungsofen wegen der bitteren Ralte überheigt war. Zuerst folgten die Kleinen lachend dem Kommando des Feuers alarms, bas fie nur für die öfters ftattfindende llebung hielten, ploglich hereinbrechenber Rauch berurfachte jeboch eine Banit, Die alle beroifchen Bemühungen ber Lehrer nicht hemmen tonnten. 3mei Lehrerinnen, Ratherine Beiler und Grace Fiste, die fich den Kindern entgegenwarfen, wurden fosort zu Tobe gedrückt. Der Knäuel von Kindern auf den Treppen wuchs von Sekunde zu Sekunde. Die Flammen griffen so rajend um fich, daß 45 Minuten nach bem Feneralarm bas Gebaube einem Sochofen glich und eine Stunde banach nichts mehr von ihm iibrig war als Schutt und Aiche.

Die Feuerwehr der Borfiadt hatte feine Beitern, Die gu den oberen Stodwerken reichten, und als die Tenerwehr aus Cleveland eintraf,

furchtbar verlett. Erwachsene, Die fie auffingen, erlitten ebenfalls ichwere Berlegungen. Mehrere Bufchaner wurden mahnfinnig und wollten fich in die Flammen fturgen. Gin Kaufmann namens Ilpton aus dem Fenster in die Arme von Arbeitern unten warf. Als das wenige unverlett. neunzehnte schwer berbrannte Kind in feinen Armen ftarb, wurde er wahnsinnig und fturgte fich in die Flammen. Biele Retter erlitten fcredliche Brandwunden.

Im Innern bes Gebäudes muffen fich Szenen abgefpielt haben bon benen fich die Phantafie taum eine Borftellung machen fann. Berzweiflung ber Eltern auf der Strafe war herzzerreißend. Ball nach Ausbruch des Feuers fielen fämtliche Deden ein, und man fah die Rinder in das Flammenmeer fallen, ohne ihnen helfen zu konnen. Die verletten Kinder mußten zumeist auf den Armen in die Hospitäler geragen werben, da nicht einmal genügende Ambulangen am Ort waren Die fleinen Leichen, oft bis zur Unkenntlichkeit verfohlt, liegen in einer ffentlichen Salle und in mehreren Gebäuden, wo fich ein jammervolles Biebererkennen an das andere reiht. Eine ftrenge Untersuchung wurde

Ein anderer aus Cleveland vorliegender Drahtbericht gibt hierzu

noch folgende schauerliche Einzelheiten: Mis die Rinder die lobernben Flammen erblidten, fturgten fie alle in panifartiger Flucht nach ben Ausgangen, wo fie wie in einer tiefen Grube in dem durch ein Gittertor eingeflemmten Tormeg festfagen. Gine Lehrerin wollte fich unit Silfe ber Faufte einen Beg gum Tor verichaffen, fie wurde aber bor dem Tor zu Tobe gequeticht. Rur weniger der Eingeschlossenen gelang es, sich durch die Fenster zu retten, und bald tanden haare und Kleiber ber Kinder in Flammen. Das Fener batte und bildete eine undurchbringliche Barriere, die es den dort befindlichen waren die Kinder meijt berbrannt. Gegen 20 Rinder iprangen aus ben Berjonen unmöglich machte, fich zu retten. Biele Kinder famen auf den Maffen des Erdgeschoffes schlugen.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

### Theater, Runft und Wiffenichaft.

A Rarlsruhe, 6. Marg. Der Berein Seimatliche Runftpflege halt am Mittwoch ben 11. Mars, abends 81/2 Uhr, im Gartenfaale des Gotels Tannhaufer einem Bortragsabend ab, wobei Berr Architeft Dipl.-Ing Sans Repomudy über bas Thema: "Der japanifche Farbenholzichnitt ale Beifpiel heimatlicher Runfipflege" fprechen wirb. Dit bem Bortrag wird eine Ausstellung wertvoller und charafteriftifder Runftblatter verbunden fein. Dem Bortrage fcliegt fich eine Diskuffion an.

er

3:

23

m

14

a=

it=

on

as!

S

ite

ns

je,

na

11=

ut

De

ns

ne en

er

96

H,

te

ır

ie

ge

to

nı

rt

0

n

Ó

ie

it

M. Babifder Aunftgewerbeverein. Um bergangenen Mittwoch hielt herr Gartendireftor beide aus Frantfurt einen intereffanten Bortrag über die "Gartenfunft unter bem Ginfluffe neuzeitlicher Runftbestrebungen. Ausgehend von den Wandlungen, welche die Form bes Gartens, bie urfprunglich lediglich bem menichlichen Ordnungsfinn entsprang, im Laufe der Zeiten durchgemacht hat und bei ber zwei Sauptinpen, ber geometrische Runfigarten ber Renaiffance und ber fandwirtschaftliche Garten bes 19. Jahrhunderts bon Bedeutung für die fünftige Beiterentwidlung des Gartens fein tonnen, tam der Bortragende auf die Kritit zu sprechen, die von den Berfechtern ber mobernen Kunstrichtung (Muthesius, Schulte-Naumburg u. a.) an bem jogen landwirtschaftlichen Garten geubt wird. Er erfennt an, bag gegenüber ber Berflachung und Schablonenhaftigleit, Die infolge ber gebantenlojen Uebertragung landwirtschaftlicher Gartenformen auf alle Berhältniffe, fogar auf fleine Bor- und Sausgarten, ein Gartenelenb bei uns eingetreten ift, bem gegenüber die icharfite Aritit am Blate ift. Die Schulb an biefen Buftanden fällt aber nicht allein ben berufsmäßigen Bertretern ber Gartentunft, fondern gu einem großen Teile auch den ungwedmäßigen Bauordnungen und Baupoligei-Beftimmungen, nicht minder ber ichematischen Gestaltung vieler Bebauungsplane mit ihrem Borgartengwang gur Laft, gegen die neuerdings mit Erfolg angefampft wird. - Die Bestrebungen gur Biederbelebung ber Gartenfunft geben mit biefem Rampf Sand in Sand. Benn auch ber Garten an hineingetragener Runit fehr biel bertragen fann, fo ift boch baran festzuhalten, daß ein fünftlerifch befriedigender Garten fich ichaffen laffen muß nur mit Benüßung des Lobens, ber barauf fichenden Bflangen und allenfalls bes himmels barüber. Bum Schaffen ftimmungsvoller Gartenanlagen gehört nicht allein allgemeines fünftlerifches Empfinden, ficherer Raum- und Formenfinn: bas Pflangenmaterial, bas für ben Garten immer ben wichtigften Bestandteil bilden wirb, barf feineswegs unterschäpt werben. Es ift fein totes Material, bem ber Rünftler erft burch feine Geftaltungsfraft Form gibt, es befist eigene Formichonheit in außerordentlicher Fulle. Um es erfolgreich berwenden au fonnen, muß man feine Sprache berfreben, feine Formen beberrichen An diefer Klippe icheitern viele Berfuche, wie namentlich die Borfuh. rungen auf ben Gartenbauausstellungen ber letten Jahre bewicfen haben. — Der Bortragende erläuterte an einem reichen und guten Lichtbilbermaterial, bag es bei Gartenschöpfungen auf freier Grundlage fich nicht um Nachahmung bon Naturformen handle, fondern um die Schaffung frei erfundener Bilber unter forgfältigfter Mbwagung ber gur Berfügung stehenden natürlichen Hilfsmittel und im Bewußtsein der damit gu erzielenden Birtungen, um eine Tätigfeit alfo, mit ber fünftlerisches Empfinden verbunden fein muß. — Die Borführung der Lichtbilder hatte in bantenswerter Beife herr Ingenieur Ed. Dolletiched über-

Mannheim, d. Marg. Hoffchauspieler und hoftheaterregiffeur a. D. Hermann Jacobi ift infolge Herzlähmung plößlich gestorben. Biele Jahrzehnto hat H. Jacobi am hiefigen Hoftheater gewirft und erst das aintretenbe Alter feste feiner Tätigfeit ein Biel.

= Breslau, 6. Marg. (Tel.) Der auf feche Tage berechnete Rongreß ber Balneologischen Gefellichaft begann geftern abend mit einer Borfeier im Hotel "Monopol", die bereits von Teilnehmern aus allen Ländern deutscher Zunge besucht war. Seute vormittag 10 Uhr wird Hofrat Prosessor Winiernis-Wien als stellvertretender Borsisender ben Kongreß eröffnen.

## Bermiichtes.

hd Berlin, 6. Marg. (Tel.) Durch die Gelbstftellung Bohns wird das Berfahren in der Friedberg-Affare beschleunigt werden, weil er die Geschäftsbücher zu führen hatte und mit den Machinationen im Sause Friedberg am meisten vertraut war. An Stelle Bohns als Direktor der Automobil-Bentrale ift jest ber Bucherrevifor Breuf ernannt worden. Die Geliebte Bohne Fraulein Emmerich, wurde bereits am Montag von der Kriminalpolizei vernommen. Sie glaubte übrigens nicht, daß Bohn ihr sobald folgen werde. Bohn kam wohl hauptsächlich aus dem Grunde, weil feine Geldmittel ericopft maren. Bei feiner Ginlieferung ins Gefängnis berfügte er nur noch über etwa 10 M.

= Berlin, 6. März. (Tel.) Der wegen Beilmittelichwinbels verhaftete Schriftsteller Scott murbe gegen Sinterlegung bon 100 000 M aus der haft entlaffen.

= Königshütte, 6. Marg. (Tel.) Auf der Mathilden. grube fturgten gwei Bener infolge Reigens bes Geiles mit bem Förderforbe in die Tiefe und wurden jo schwer verlett, daß fie

hd Allenftein, 6. Marg. (Tel.) Bur Beerdigung bes Sauptmanns v. Goeben wird noch berichtet: Der Rirchhof mar bei der Beerdigung militarisch abgesperrt worden. Auf Bunich der Mutter wurde der Sarg noch einmal geöffnet. Die Schnitt. verletung am Salfe war übrigens gleich nach bem Selbstmorde bernaht worden. Dem Carge folgten etwa 14 Berren, barunter 6 Offigiere und 2 Rriegsgerichtsrate.

Bitten, 6. Marg. (Tel.) Die Blätter melben: Der bon hier nach Beuel a. Rh. berzogene frühere Besither des Re-staurants "zum Römer" verlette seine Frau durch mehrere Revolverichuffe und erichoft fich bann felbft. Der Grund gur Zai

= Budapeft, 6. Marg. (Tel.) Im Dubrawa-Tale im Romitat Liptau murden durch eine Lawine amolf Solgarbeiter

berichüttet; fedie murben getotet, bier ichmer verlegt. hd Brag, 6. Marg. (Tel.) Der Chef der Stidereifirmo Frang Bogner, ein Millionar, hat fich aus unbefannter Urfache

hil Paris, 6. Marg. (Tel.) In der Garnijon bon Berdun

berricht die anftedende Grippe in beforgniserregender Beije In den Militarfpitalern befinden fich gegenwärtig nicht weniger als 400 von diefer Krantheit befallene Coldaten. Im Laufo eines Monats find zwölf Mann und zwei Offiziere an der Rrant heit geftorben.

hd Bruffel, 6. Marg. (Tel.) In Gramont fturgte auf einem Reubau eine brei Meter hohe Band ein und begrub brei Arbeiter. Einer bon ihnen murde tot aus dem Schutt herborgezogen, die beiden andern liegen auf den Tod darnieder.

## Wetter- und Sochwaffer-Rachrichten.

= Bojen, 5. Mars. In der Racht jum Mittwoch und ge ftern fruh find hier große Schneemaffen niedergegangen. Die Barthe steigt weiterhin rapide und hat jest auch schon die Eichwalbstraffe überflutet. Die dort liegenden Reftaurants fonnen nur noch im Rahn erreicht werden. Auch der Stadtteil St. Rot ift, falls man große Umwege vermeiden will, nur noch auf dem Bafferwege zu erreichen.

hd Lemberg, 6. März. (Tel.) Infolge Eisganges ift der Defen aller Art bill. 3. verf. B2340 in jed. Größe, fortwährend zu haben. Canfluß aus den Ufern getreten. Die Stadt Sanof ist völlig Ablerstraße 28, herd- u. Ofenlager. Georgfriedrichstr. 24, I, lis. Basse

unter Baffer gefest. Die Ginwohner mußten fich auf die Dacher flüchten, da das Baffer durch Turen und Genfter eindrang Pioniere befreiten ichlieflich die in höchfter Lebensgefahr ichmebenden Personen und suchten durch Sprengung des Gifes ber Ueberichwemmung Einhalt zu tun.

### Brand-Rataftrothen.

hd Meiningen, 6. Mars. (Tel.) Das Feuer im Softheater wütete die gange Racht hindurch und am fruhen Morgen rauchten die Trummer noch. Ueber die Urfache des Brandes herricht noch Untlarheit. Das Theater mar verfichert und zwar find an dem Schaden acht Gefellichaften beteiligt. Im Laufe des heutigen Tages foll eine neue Sigung ftattfinden, in welcher auf genaue Einzelheiten über den Brand ju Protofoll gebracht werden jollen, das dem Bergog gugefandt wird. Man erwartet, daß der Bergog feinen Aufenthalt in Rap Martin abbrechen und nach Meiningen gurudfehren merbe.

hd Bien, 6. Marg. (Zel.) Beim Brande ber Dobelfabrit hermann in hießing find viele Stodwerfe voll mertvoller Ginrichtungsgegenstände im Berte von mehreren hunderttaufend Aronen verloren gegangen. Seit Jahren hat Wien fein fo großes Schadenfeuer gefeben.

hd Baris, 6. Marg. (Tel.) Gine große Fenersbrunft gerftorte gestern abend einen Teil der Schiffswerft in Rouen, u. a. das Majchinenhaus. Der angerichtete Schaben beträgt mehrere hunderttaufend Francs. Der Brand wird auf die Unvorfichtigfei eines Arbeiters gurudgeführt.

### Gerichtszeitung.

- Berlin, 6. Marg. (Tel.) Der wegen Ermorbung feines Baters, bes Forfters Schwarzenftein in Rahmsborf, angeflagte 21 jahrige Sandlungsgehilfe Willy Schwarzenftein murde heute megen Betrugs und Urfundenfälfdjung gu 41/2 Monaten Gefangnis verurteilt. Begen des Batermorbes wird er fich in Stets Bewerber ans b. meiften einigen Bochen bor dem Schwurgericht zu verantworten haben.

= Schneidemühl, 5. Marg. Das Schwurgericht Schneidemuhl hatte am 11. Januar d. 3. den Scherenschleifer Emil Cinige jungere Routoriften. Siegert aus Schneidemühl megen Mordes jum Tode verurteilt. Gegen bas Urteil hat S. Revision eingelegt, welche fich barauf ftütte, daß durch Ablehnung von Anträgen die Berteidigung beschränft worden fei; ebenso hat der Angeflagte, wie das Protofoll bestätigt, nicht das lette Bort gehabt. Das Reichsgericht hat das Urteil aufgehoben und die Sache gur nochmaligen Berhandlung an das Schwurgericht gurudverwiesen.

## Vergebung eilerner Brucken.

Für die Berlegung bes Berfonen. bahnhofes Karlsruhe haben wir die Lieferung und fertige Aufstellung des Gifenwerkes einer Brude

mit 635 000 kg Fluheisen

" 48 000 kg Stahlformguh u.

" 4 300 kg Fluhstahl
im Wege des öffentlichen Angebotes nach Makgabe ber Berordnung bes Finangminifteriums bom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Die Unterlagen hierzu fonnen auf unserem Bureau Ettlinger-itraße 39 III eingesehen werden, woselbst auch Plane, Berechnunge und Bedingungen gegen 2,30 M. Rostenersat (für Vortogebühren 30 Pfg. mehr) abgegeben werden Ungebote muffen fpateftens bis

aum Eröffnungstermir

Mittwoch ben 1. April b. 3., vormittags 11 Uhr, portofrei, verchloffen und mit entsprechender lufichrift versehen, eintreffen. Die Zuschlagsfrist beträgt

Rarlsruhe, ben 5. Marg 1908. Gr. Bahnbauinfpettion II.

# Y IQUALITA MENTER MENTER PROPERTY OF THE PROPE

d. Kaufm. Vereins Karlsruhe. Gur Bringipale toftenfrei, Ginfdreib gebuhr f. Richtmitgl, Dit. 1.50 f. 3 Monate. Statuten u. Bewerbungs formulare gratis unb franto

Branden angemelbet. Gefuht werben u. a.:

# Umzug.

Suche bis 25. beg. 27. Marg Mobelmagen. Gelegenheitsumand bon Rarieruhe nach Gricgen 21. Balbahut. Offerten mit Breisangabe unter Dr. B8462 an bie Erpeb. ber "Babifden Breffe" erbeten.

# Preuss. höhere Fachschule für Cextilindustrie au M.-Gladbach.

Gefonderte Spezialfonlen mit Fabrikbetrieb für 1. Spinnerei, 2. Weberei,

3. Färberei und Appretur. Beginn ber nenen Rurje 2. April 1908. Die Direktion. Brogramm und Austunft toftenlos burch



erhalten Sie unsere Sprechmaschine "Chronophon", wenn Sie auf eine bestimmte Anzahl Schallplatten, monatl. 2 Stück, abonnieren. Mit dem Apparat werden vier doppelseitige Platten (8 Stücke spielend) unter Nachnahme geliefert. Kein Preisaufschlag.

Deutsche Chronophon-Gesellschaft m. b. H., Darmstadt. Verlangen Sie Katalog Nr. 1.

# Drieimarken

in großer Musmahl empfiehlt

E. Justi, Friedrichsplat 11.

Suche gu taufen: 2, 3, 5 Pfg., Ablojung Rr. 16.

Coeben frifch eingetroffen 1 Baggon ca. 8000 Stud

15 Bg. 12 Bg. 15 Vig.

Neue Martthalle, Amalienstr. 25

und Filiale Bilhelmftrage 34a. 3606

## hauffeur-Schule unter Staatsaufsicht. 868

I. Bentsche Automobilschule Mainz. 3m Convert : Ragen

empfiehlt fic B8491 Frau Schneider, Kronenfir. 17a.

bon Grunbftuden, Geichaften jeber

\* auf allen Plagen \* erhalten toftenlos bie Fachzeitschrift "Vermietungs- u. Verkaufszentrale", Frantfurt a. Main, Sanfabans. An gut buraerl, Wittag-u, Abend-tijd tonnen noch herren teilnehmen. B7987.44 Abternraße 32, 3. St.

Urt, Sotels, Reftaurants zc.

In unferer Expedition lagern noch folgende B-Dfferten: 4612 4621 4652 4659 4667 4671 4672 4675 4679 4692 4708

1721 4769 4809 4822 4878 488 1887 4908 4911 4965 5021 506 5069 5090 5120 5136 5148 5149 5197 5214 5215 5217 5231 5247 5314 5359 5397 5398 5399 5401 5413 5423 5444 5461 5490 5494 503 5514 5532 5572 5576 5649 688 5730 5734 5782 5783 5784 5852 5856 5876 5922 5945 5947 5965 6008 6039 6073 6077 6111 6132 6200 6287 6261 6287 6316 3378 6385 6495 6529 6539 6589 598 6672 6721 6801 6821 6834 858 6942 6950 6983 6989 7009 7019 7076 7077 und noch neuero

Nummern, welche unter Borzeigen ver Ausweiskarten sobald als mögich abgeholt werben fonnen. Expedition ber "Bab. Breffe".

herren. n. Damenhuticachtel,

# Stellen finden

Junger Mann, Stenograph u. Majdinenschreiber (Sammond) für Bureauarbeiten Werkzeugmaschinenbranche) fucht zum 1. Abril nach Karlsruhe. Off. mit Zeugnisabschr., Gehalts-angabe sub. G. Nr. 225 bef. Rubolf Moffe, Berlin, Leipzigerftr. 103.

Leiftungsfähiges Engros-Baus ber Baumwollbranche

## fucht rührige Bertreter

für ben Bertauf von Schurzenzeugen ähnl. Artifeln, geg. Prov. ev. späteren Spesenzuschus. Nur gut eingeführte Herren wollen sich melben Off. sab F. N. S. 640 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 2158a.2.1

Beiftungsiähige Stidereifabr t bes fachf. Logilb, fucht für Gubbentich-tanb mit Bfalg tuchtigen, gut einge-führten herrn als 2159a führten Herrn als

### Vertreter gegen hohe Provifion. Offerten erbet.

inter L. P. 1634 an Hubolf Moffe, Leipzig.

Seltene Gelegenheit! Brivatreifenbe, Biebervertäufer Berren u. Damen verbienen 10-20 Mt. taglich, Ueber 120 Mt. pro Woche vor Reifenben erzielt. Charles Horten Katt witz A. 35. Schlesien. 1498a Gur bas taufm. Bureau eines großeren Fabritgefcaftes wirb ein unger Mann mit guten Schulzeng.

niffen als

gefucht. Selbstgeschriebene Offerten find unter Rr. 3603 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" ju richten. 2.1 Jüngerer Schneiber auf Woche gesucht (Magarbeit). B8457 Moonstraße 20, 3 Treppen.

# Schreibgehilfin.

genbte, für bauernb nach Rarlerube gefucht. Musführl. Bebenslauf mit Beugnieabidr. unt. Dr. 8579 an bie Erveb. ber "Bad. Breffe".

> Bum Gintritt in biefiges, Detail- Gefcaft wirb eine jüngere

aus guter Familie in bauernbe, angenehme Stellung gefucht. Gintritt Dai, Juni ober Bult b. 38. Offerten unt. Rr. 3664 an bie Erp. ber "Bab. Breffe".

Dif. tagl. Berbienft b. Bertou In Ba ent-Artifel für herren. Heuheiten - Sabrit Mittwolds-Markersbach Nr. 113. 1787a.12.8

Auf 1. April ein tüchtiger

gesucht, ber in feinem Fach burch-aus bewandert ift, ebenso im Lohn-und Affordwesen, Rücht., fol. Refteltanten, bie langere Jahre mit Erfolg abnlich. Boften befleibeten, wollen ichriftl. Offerten mit Gehaltsanfpr., Bebenslauf und Beugnisabidr. ein-

enben an Fr. Waldbauer, Renenbürg (Brttbg.) Bügeleifenfabrif. — Gifengieberei.

Tügtige Gipjergejellen für bauernbe Arbeit gefucht. Ctunbenlohn 60 Bfg. Much fann im Afford

gearbeitet merben. Bipfermeifter Georg Moll, Heidelberg.

Tüchtiger, juberläffiger Mann, möglichft gelernter Schloffer, für bauernd gefucht.

Offerten unter Rr. 3572 an bie Expedition ber "Bab. Breffe". 2,1

Gefucht in guten Brivatftall als

Mutscher bei gutem Bohne ein burchaus guverläffiger, junger, gebienter Dann mit verträglichem Charafter, welcher gut reiten und womöglich auch ichon etwas fahren tann. Brima Militär-führungs- und Dienstzeugniffe er-forberlich. Sich zu melben bei herrn Rudolf Vischer, Secbogelftr. 11,

Bafel (Schweig). Taglöhner, jugenbl., finden Beidaftigung bei Leopold Meess, Baugeidaft,

B8484 Douglassirage 22. Metgerlehrling-Wefuch. Ein orbentlicher Junge, ber Buft hat, bie Metgerei gründlich gu er-lernen, fann unter gunftigen Bebing ungen eintreten. B8401.4 Carl Schutt, Meigermeifter,

## Lamueritrage 20. Besseres Fraulein

findet in einem erstflasigen Saifon-Gotel bes Schwarzwalbes mahrenb ber Commermonate bei Familien-anichlug unentgeltlich Aufnahme, wenn als Gegenleiftung bie Beauf fichtigung zweier Rinber im Alter von 6 und 10 Jahren übernommen wird. Fraulein, mit höherer Schul-bildung und i möglichst musikalisch, erhält den Borzug. Offerten unter Rr. 2131a an die Expedition ber Bab. Breffe" erbeten.

# Kindermädchen gesucht.

Ber 15. Mary fuche braves, fleißiges Mabden, bas Liebe gu Rindern hat und icon in abnlicher Stellung war. Sober Lohn, gute Behandlung. Berfonliche Borftellung unter Borlage ber Beugniffe erwünscht. 28aldhornftr. 28a, 3. St.

Sotel= n. Reftaurations= Rödin-Befud.

B8364.2.1

Gine perfette, tilchtige Röchin mit guten Zeugnissen kann per 15. Marz eintreten, Jahresstelle, Offerten unter Rr. B8189 an die Expedition ber "Bab. Bresse" erbeten. 2.2

Suche auf 1. April eine Rodin, fann, und ein Simmermadden in rubiges Saus. Offerten mit Gebaltsanfprüchen erbeten unter Mr. 2110a an die Expedition ber "Bab. Preffe". Braves, fleißiges

Bimmermädden fofort gejudt. B8447 Woterftrage 30, 1. Gt.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

### Fishels Schokoladenhaus . Kakao Van Houten, Hildebrand, Stollwerck Rakao lose 1/4 Pfd. 35, 50, 60 Pfg.

Bur Förberung ihres Rengeschäftes, sowie zu organisatorischen Bweden sucht alte, folibe, in Baben besteingeführte Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft einen tuchtigen

Inspektor

egen feites Gehalt, Brovifionen und hohe Spefen gu engagieren. (Rein Pflichtpenfum). Domigil Karlsruhe ober Freiburg. Berren, welche über gute Begiehungen auf bem Schwarzwalbe verfügen und eine unabfängige fichere Stellung anfireben, Raufleute, die aus irgend einem Grunde zu wechseln beabsichtigen, auch sonftige Restetanten, welche die Gelegenheit zu einem besteren Fortlommen ergreisen möchten, energisch und fleißig sind, belieben ihre Offerten einzureichen unter F. 1031 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

finden auf feine gut bezahlte Aftorbarbeit Danernde Stellung. M. Reutlinger & Co., Möbelfabrit am Weftbahnhof. 8450,22

Tiichtige, nichtorganifierte

# Bautischler, Unschläger

u. auf Solzbearbeitungsmaschinen genbte Arbeiter finden gutbezahlte Jahresftellen. Bangeichäft Alb. Blaus Witwe, Bern (Schweig),

Suche gum Gintritt per fofort ober 1. April tüchtige 2163a

# Verkäuferinnen

für meine Abteilungen: Sandidube, Damentonfettion u. But. Offert. mit Bilb, Zeugnisabidr. u. Ang. ber Gehaltsanfpr. an

Arthur Lindemann, Barenhaus, Freiburg i. 28.

# Zeitungsträgerinnen

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünttliche, bei Monatsfrau maden gesucht. Bewerberinnen wollen fich melden in für täglich 2-3 Stunden fof. gejucht. ber Ervedition ber Badifchen Breffe". B8266,3.2 Berderplat 25, IV.

## Röchin-Geinch.

Ein in ber beff. Ruche erfahrenes, auf 1. April ober früher gut empsohlenes madmen, das mit bem Zimmermädchen die Hausarbeit tüchtiges Madchen,

Raiferfir. 168, III. Zu fprechen zwischen 4 bis 6 Uhr.

## Gesucht

wird per fofort ein befferes, folibes, Ronditorei Oberhauser, Birmafens.

1. April eine Rochin einfache bürgerliche Ruche gefucht.

# Stüße der hausfrau gesucht

3ch suche zu meiner Unterftügung in ber Saushaltung und als Ber-trauensperson am Buffet meiner Bergniigungs- und Rongerthalle, fomeiner fleinen Sauswirtichaf ein Fraulein ober alleinstehenbe Frau Dieuftversonal ift vorhanden. Gehal

nach Uebereinfunft. Grau Sor. Supfauf 28me. Pirmajens,

# Rüchenmädden, Sausmädden, Zimmermädden

per fofort gegen hohen Bohn gefucht in erfiftaff. Beilanftalt f. Bungenfrante (Bittbg. Schwargwald). Anfragen nebft Beug-nis-Abicht. ju richten unter S. Z. 2421 an Rudolf Moffe,

### Tühtiges Wädchen, finberlieb, zu fleiner Familie mit 3-jährigem Knaben bei hobem Lohn per 1. April gesucht. 2113a,8,2 per 1. April gesucht.

Frau Architeft Theodor Preckel, Pforzheim.

## Befucht wird fofort ein folides Mädchen

mit guten Bengniffen. 3470,3.3 Ariegirage 69a.

# Gesucht

best Immermavaen die Dars ober 1. beforgt, wird auf 15. März ober 1. bas bürgerlich kochen und bügeln kaun and burgerlich kochen und bügeln kaun etwas Sansarbeit übernimunt. Grau Bürgermeifter Dr. Horstmann Ariegfiraße 89. 3607

## Mädchen,

tuchtiges Kindermaden, nicht so jung, zu 3 Kindern gegen hohen Lohn. für kl. Familie per sofort gesucht. 2143a2.2 Zeugnisse von der letten Stellung erforberlich. Off. unt. B7936 an bie Erped. der "Bad. Breffe" erb.

# Ein Mädden.

Emas hausarbeit, guter Lohn, zweites das tochen fann, wegen Krantheit des Mädchen vorhanden.

B8454,3.1 bisherigen, sofort in fleine Familie gegen hohen Lohn gesucht. B8028 Eifenlohrftraße 35, III.

Wefucht auf 1. April ein einfach. braves Mädchen, welches bürgerlich tochen fann un die Sausarbeit berfteht.

Bahringeritrage 114, III., Ede Ritterftraße. Cüchtige Mädchen

ur Ruche und Sausarbeit fofort od 15. März gesucht. Großh. Bittoria - Benfionat Rarlornhe, Rarl-Bilhelmftrage. Ber fofort wirb ein

belleres Mädchen gefucht, bas burgerlich fochen fann Sausarbeit berfteht. B8456 Raiferftrage 82a, 3 Tr. rechts.

### Befucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, bas gut bürgerlich tochen tann, für

Ruche u. Sausarbeit. Zeugnis aus gutem Saus erforberlich. Offerten unter Rr. B8482 find in ber Erbeb. ber "Bab. Breffe" abzugeben. Madchen

# für mittags gu einem 21/gjabrigen

Raiferftrage 243, III.

welches elwas tochen tann und fich fonft ben hauslichen Arbeiten untergieht, wird auf 1. April bei gutem Näheres Raiferftrage 191, I.

# Volontär-Stellung

gegen bolle Benfion im Saufe für Calon und Empfang. Offerten unter Rr. 2166a an die Erped. ber "Bad. Preffe" erbeten. 3.1

Wegen heirat bes jetigen Mab-ens wird 3583,2,1 auf 1. April

ein befferes, burchaus felbitanbiges fann und punttlich bie Sausarbeiten versieht. Raberes bei Frau Eber-hard, Ludwigsplat 40 b, I.

### ordentliges Mädchen welches bürgerlich tochen fann und twas Sausarbeit mitübernimmt, wird gleich ober zum 1. April gesucht. Näh. Durlacher Allee 21, III. B8479

Tüchtiges Mädchen, bas gut fochen tann und alle Haus-arbeit übernimmt, auf 15. Marg gu einzelner Dame gesucht. Melbungen Durlacher Allee 56, 2. St. B\*48 2.1

Braves, tüchtiges, ifraetitifdes Madden, welches felbnandig einen Saushalt führen tann, (Bater u. Cohn) geg. hob. Lohn gef. B7976,2.1 Stephanienfir. 3, part

Suche jum 1. April ein fleißig. Mabden für Ruche und Saus. B8508.5.1 für Küche und Haus. B8503.5.1 Frau Dr. Hassler, Eifenlohrstr 10a.

Billiges, ehrt. Daben gu Meinstehenbem Fraulein gefucht per ofort. Bu melden Rrengfirage 10, II.

Anftanb. Mabden, welches fich ben haust. Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 15. Marg ober 1. April gute Stelle. B8182.2.2

Dirichitrage 75, 2. St. Orbentliches, fleißiges, selbständiges Mädchen f. Hausarbeit b. hoh. Lohn gesucht. Amalienstr. 65, IV. B8154

Gin fleißiges Madden, welches was tochen und bie hauslichen Geschäfte verrichten tann, wirb auf 1. April in Dienst gesucht. 3577\* Raiferstraße 174, 3, Stod.

Gin ordentlich., fleißig. Madden, as fich willig famtlich Sausarbeiten unterzieht, wird zu fleiner Familie gefucht. Bu erfragen B8446 Aronenstraße 25, 2 Tr. boch.

Laufmädchen per fofort ge-fucht. Batos 2-2 Geschw. Autmann, Walbstr. 37.

## Lauffrau

ober Dabden gefuct für einige Stunden im Tage bei guter Be-Seminarftrage 1, 1 Treppe boch. an bie Erped. ber "Bab. Breffe".

Butfrau fofort für Bureau pugen gegen freies Wohnen gesucht. 5.1 B8468 Leffingstraße 1, parterre.

Gine perfette Zaillenarbeiterin und einige Buarbeiterinnen fo-Debelftrage 28, 3. St.

# Siellen suchen

Kaufmann, Mitte 30, reprafentationsfähig, Leiter

e. off. Handelsgei., perf. Buchalt., einschl. Bilanz, in Lohne, Spyothefen-Wechsel- 11. Bankwesen gewandt, ebenso tücht. Reisender, f. alsbald Bertrauenstellung als Bertreter b. Chefs, Filialleiter, Geichaftsführer, Reprafentant 2c. für bier ob. auswärts. Etwa nötige Raution ob. Bürgichaft fann gestellt w. Off, sub A. 1022 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erb. 3554.3.1

Jahre alt, welcher feit Jahren bie Rolonialwaren-Rundicaft mit beftem Erfolg beincht, fucht fich umftanbehalber auf 1. April au berändern.

Geff. Angebote unt. Dr. B8473 an die Expedition ber "Bab.

# Detailreisender

er Manufafturwarenbranche, 25 alt, fucht per 1. April Stellung. Ia. Referengen. Off. unt. banptpoftt. Rr. O. S. 100 Bfor heim. B. Anwallsgehilfe Stellung b. beicheib. Aufpr. Offert, n. Rr B8237 an die Exped. ber "Bab. Breffe".

Billigeres Fraulein indt Stellung als Bertanferin auf 1. April, gleichviel welch. Branche. Körnerstraße 10 ist ber 3. Stock, Alein-Nüppurr, Mühlwiesenstr. 17, Diferten unter Rr. B8471 an die 4. Zimmer, auf 1. April zu verschen. B8335.3.2 Rebenraum zu verwieten. B7645

Ginfaces Fraulein, .... welches langere Beit in Stelle war und gute Beugn, befigt, fucht Stelle

in Geinbaderei, Buritlerei ob. bergl. Madden gefucht, welches gut fochen als Anfangerin. Gute Behandl. u. Familienanichl. erwunicht. Off. unt. Dir. 100 poftlag. Lauf (Baben). fallein i. b. Lebensmittelbr. erfahr fucht fofort Stellung. Offerten unter Rr. B8236 an bie Grebeb. ber "Bab. Breffe". 3.

# Geb. Fräulein,

Rorbb., im Saush., fowie Kinberpfi erfahren, fucht Stella., auch als Empfangebame. Off. u. Rr. 188461 an die Expedition ber "Bab. Breffe"

### Elettromonteur, ein tüchtiger, erfahrener, alterer Dann fucht paff Stellung. Dff.u.Rr. B837 a die Erped. ber "Bab. Breffe" erb

Tüchtiger Mechanifer, welcher die letten 4 Jahre eine medan. Berkstätte selbständig geleitet hat u. prima Zeugnisse besitht fucht paffende Stelle. wirde auch später als Teilhaber eintreten Gefl. Offert, unt. 2102a an die Exped. der "Bad. Presse".

# Herrichafts. Rutidier

berheirateter, perfetter Reiter und Gahrer, mit guten Beugniffen und Empfehlungen fucht Stelle. Raberes burch Frau Urban Schmitt Wilwe,

Sauptzentralbureau, Erbprinzenftr.27.

Gegründet 1879. B8512

Ein Mädden, bas in der bürgerbewandert ist, sucht Stellung als Köchlin in Brivathaus auf 1. April aber 1 Weis Onstellung in Brivathaus auf 1. April ober 1. Mai. Dasfelbe übernimmt auch Sausarbeit. Bu erfragen 2.2 B8099 Degenfelbftr. 3, part.

Befferes Fraulein, Mitte 20er Jahre, bas icon mehrere Bahre in Frantreich bei Offiziersherrichaft als Bimmermadden in Stellung war, im naben und bugeln bewandert fucht ahnt. Stellung. Bengniffe fteben au Diensten Hah. Morgenftrage 10, IV., r.

Fraulein fucht Stelle als Stube ber Saus-frau. Offerten unter Rr. B8322 an bie Erbeb. ber "Bab. Breffe". 2,2 Gin 22jahriges Mabchen, bas gu Saufe folafen tann, fucht fofort Stellung. Offerten unter B8521

# Rrantenpflege. Bo tounte fich junge Dame in ber

Inhailaning Daniel | Rrantenpflege ausbilben ? Geft. Off. mit nah. Ung. unter Dr. B8171 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

# Zu vermieten:

Fabrik in Ettlingen auf fofort gu bermieten Offerten unter Dr. 3414 beforbert

# ie Expedition ber "Bab Breffe".

in herrlichfter Lage ganz nahe bei Heidelberg, gute Bahns u. Anto-Berbindung, ift auf 1. April zu vermieten eventl. billig zu verkaufen.

Räheres beim 2164a.2,1 Sausbefigerverein Brudfal, W. F. Ehrmann,

Schönbornstraße 49. Schoner Laben, in bem feit Sabren

## Spezereihandlung mit gutem Erfolg geführt wurbe, auf Bu erfr. Berrenfir. 15, III, 9-1.

Großer Laden nit 2 Schaufeuftern, gut jebem Bechaft geeignet, mit Wohnung gu permieten. Raberes Beilchenftr. 7, bei Bortoluzzi, oder Frifent

# Lörcher, Ede Sumboldtitt. 3473-65 Laden nahe Kaiserstr

m Bentrum, April gu bermieten. rfragen herrenftrage 15, Ill

Wohnung.

Rheinstrasse 30 in Mühlburg ist auf den 1. April

1 Laden mit 3 Wohnzimmern billigst zu vermieten.

1865a,6,3 Näheres durch Brauerei Sinner, Grünwinkel.

5 Zimmer-Wohnung gegenüber bem Balais Bring Mar p. 1. April zu vermiet. Raberes Rarifirage 12 im

# Zu vermieten.

Siridfir, 43, II., icone Bohnung Bimmer, gr. Riiche, fompl. einger Babes, Berand. u. Bubeh. p. 1. April Manjardenwohnung, 2 Zimmer Rammer u. Ruche p. 1. Mai a. !! Fam. Nah. hirfchftr. 45, pt. 819

Waldhornstr. 10 nächft bem Schlofplate, 3 Tr., ift eine icone 5 Bimmer-Bohnung mit Bab und 3ugehör auf 1. Juli zu ver-

Näberes parterre. • -----

## Zimmer nebst Bad, Koch- und Leuchtgas, hinter Glasabschluß, 4. Stock, herrliche Aussicht, ift per 1. April zu bermieten. B7958

Raheres Blücherftrage 18 II. In einem Saufe nachft ber Raiferftraße ist eine 3 Zimmerwohnung nebit Küche und Keller an ruhige Leute zu bermieten. Zu erfragen Herrenstraße 20, 2. St. B7880,2.2

Wohnung, ein Zimmer u. Küche nebit Keller, im 2. St., auf 1. April billig zu vermieten. 3873,5.5 billig au bermieten. 3878.5 Portftraße 16, 1. St.

Durlacher-Muee 8 ift im Sinterhaus eine Zweigimmerwohnung per April zu bermieten. Raberes St., Borberbaus. B8527 Durlacher-Milee 29e, neben 2Bolff & Cohn, ift eine Parterre-Woh-

nung von 3 Bimmern und Bugehör auf 1. Juli ju bermieten. 18489 Bu erfragen 2. Stod, lints. 2.1 Turladerfirage 57, Geitenbau, ift eine fcone Wohnung bon 2 3imm., Rüche u. Reller auf 1. Upril gu vermiet. Rah. Fajanenftr. 3, 2. St. B8338,2.2 Gotheftrage 41, 3 St. lints, ift eine icone Bohnung, 2 Zimmer, Ruche mit Roch- u. Leuchtgas, Reller

und Unteil am Trodenfpeicher auf 1. April ober ipater gn bermieten. Raberes Balbitrage 63 bei Fr. Ritscherle. B8167.5.2 Raifer-Muee 59 fofort gu ber-mieten: eine 5 3immerwohn-

ung, 3. Stod, mit Babegimmer, 2 Rellern, 2 Manjarden, alles gang nen; 2. Stod: 5 Bimmer, Babegimmer, 2 Reller, 2 Manfarben, Balton; für alle Bohnungen fam.I. 2996.6.4

Rart-Friedrichftrage 3, Oths., ift eine freundl. Wohnung von 3 Bimmern, Ruche, Reller u. Rammerch. an fl. ruh. Fam. auf 1. April bill. gu berm. Rah. im Laben I. B7942.5.3 Aronenftrage 51, Geitenban, finb 2 Wohnungen bon 1 Bimmer u.

2 Zimmern, je mit Küche u. Keller per 1. April zu vermieten. B7983 Räheres parterre. Liebenfteinftrage 1 (Gübftabt, Gdhaus Morgenstraße) 3 Bimmer-Bohnung auf 1. April gu bermieten. Bu erfragen 1. St. lints. B7862.3.3 Ritterftr, 14 ift im Geitenbau part eine Wohnung bon 2 Zimmern Riche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Räh. daselbst. B800

Schillerftraße 3 ift ein Zimmer, Manfarbe, Rüche, Reller an ruhige Bente ohne Rinber fofort an ber mieten. Zu erfr. 2. St. 188022.3.
Uhlandftr. 31, 2. St., ist eine
3 Zimmerwohnung auf 1. April ober fpater für 380 Dit. gu bermiet Maheres parterre. Balbhornftr. 24 ift im 2. Stod bes Borberhauses gegen ben Hof eine Wohnung, bestehend in einem Bimmer, großer Ruche mit Zubehör auf 1. April zu vermiet. Zu erfr. im Spezereiladen. B8290.2.2

Belsienfir. 33, part., fcone, groß 3 Zimmer-Bohnung mit Bab Beranda und reichlichem Bul hör wegzugshalber zum 1. April vermieten. Nah, part., r. B7698 Bilhelmftr. 7 ift eine Manfarbe mit Rüche u. Reller auf 1. April 31 bermiet. Rah. part. b. Krätz. 2180a.6. Bilhelmitr. 15 ift frol. Sinterb. Wohnung v. 2 Zimmern, Ruche Glasabichl. 2c. auf 1. April billig

zu berm. an ruh. Leute. Nähere Borderh. 3. Stod.

Rlein-Rüppurr. Dablwiefenftr. 17 find 2 3immerwohnungen mit Zubehör zu 11 n. 13 Mt pr Monat auf 1. April zu vermieten. Ran, bei Schöchle, 3. Stod. B7640.4.4

# Zu vermieten

Mühlburg, in neuerbantem Saufe, m. 2. Stod, bubiche 43immerpohnung auf 1. Juli an ruh. Leute. 3. erfr. Dibeinftr. 34, i. Lab. B8199

# 3198 Raiferplat in fein möbliertes u ein gut möbl. Rimmer mit ober ohne Benfion gu

bermieten. Leopoldftr. In, 1 Tr. Erbprinzenstraße 28. Treppen boch, linfs, in wegen Berehr hubich möbl. Fimmer per 1. April

an foliben Berrn gu bermieten. B8501

Gin icones, gut mobl. Stumer ift an befferen herrn auf 1. April gu vermieten. Maberes Mmalienftrafe Mr. 28, III.

Ablerstraffe 1a, 8 Trepp., ift auf 15. Marg ein schon., gr., beff. und hubich möbl. Zimmer an geb. jol. herrn zu bermieten. Bürgerftrafe 6, parterre, ift

möbliertes Bimmer, feparat gu permieten Georg-Friedrichftraße 24 ift im 1. St., Ifs., ein hell., mödl. Zimmer auf 15. März zu bermiet. B8529 Dirichftr. 75, 5. St., ift ein febl. mobliertes Bimmer fofort billig

au bermieten. B7906 Rarl rage 15, 2 Treppen, ift ein hibides Zimmer mit guter Benfion gu bermieten. Rariftrafe 76, Othe., 2 Er rechts, auf fof. ob. fpat. ju bermiet, B8452,3.1 Rörnerftrage 37, 111, links, ift ein möbliertes 3tummer an herrn ober Dame ju bermieten. B8342.3.2

stroneuftr. 3, 5th., 2. St.. r. wird in ein hibifches Jimmer ein Mit-bewohner für jofort gesucht. Preis 7 Mf. monatlich. B8267.2.2 Leffingftr. 52, 2. Stod, ift ein gut möbliertes 3tmmer mit separateut Eingang fofort ober bis 15. März an bermieten. B8106 2.2 Rebeniusftr. 12, 1. St., ift ein ich.

möbl. Zimmer, m. fepar. Ging., ruh., fch. Lage, b. 15. Marz bill. d. bermieten. Cophienftr, 129, 3. St., ift ein gut möbl. Zimmer auf 15. März vor-übergehend zu verm. B8220 Werderftraße 77, 2. Stod, rechts,

ift ein möbliertes Bimmer mit 1 bis 2 Betten per fofort mit ober ohne Benfion au permieten. Wielandiftrage 4, 3. Stod, ift per 15. März gut mobl. Zimmer an hermieten Be485,2.1 gu bermieten.

### Manjarde, unmöbliert, gu bermieten. 1995\*

herrenstraße 15, 3. St. icone, helle Sigplate füt Emneiber, fowie ein ichones, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Bu erfragen Endwig-Wilhelm-frage 11, Sths. 3. St. B8216.2.2

# Miet Gesuche

Alleinstehenbe Dame fucht gum 1 Juli im Bentrum ber Stadt freund. Bohnung von 3 Bimmern u. Bugeh., virde evtl. auch mit fl. Familie größere Wohnung geteilt nehmen. Offert. unt. Rr. 87965 an die Erp. ber "Bab. Breffe" erbeten. 3.2

4 Zimmer=2Bohuung, ichone, 2. ober 3. Stod, Befiftabt, in ruhigem Saufe, von Beamten (3 Berf.) auf 1. Juli gefucht. Angebote unter Rr. B8465 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Wohungs-Gesuch. Chepaar fucht auf 1. April oder 1. Mai freundliche 2 Zimmerwoh-nung mit Küche u. Zubehör. Off. mit Preisang. u. Nr. B7930 au die Expedition der "Bad. Preise". Gefucht wird 2 Zimmerwohnung mit Riche per 1. April. Breis 220 bis 240 Mart. Offerten unter Rr. B8476 an die Expedition ber "Bab. Möbliertes Bartevegimmer mit

fep. Gingang gefucht. Offerten mit Prete unter Rr. B8474 an bie Erped. der "Bad. Breffe" erbet.

Unmöbliertes 3immer im Bentrum ber Stabt auf 1. April von einzelner Gran gu mteten gefucht. Offert. unter Rr. B8475 an bie Exped. ber B7645 "Bad. Breffe" erbeten.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

# Zentral-Heizungs-Fabrik und Apparate-Bau-Ansta

Projekte und Ausführung von Dampfu. Warmwasserheizungen. - Teleph. 1208

Fischer & Kiefer.

Reservoir- und Boiler-Anlagen, sowie Rohr-Installation jeder Art. - Teleph. 1208.

# Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass unser innigstgeliebter

.4.4

er.

öbl.

er-

er

ise

ruf

25

im

er

ein

12.2 ts,

er 3.1 ein

er 3.2

it.

2.2

ift

jek

# Adolf Eisele

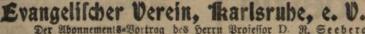
nach langem schweren Leiden im Alter von 23 Jahren gestern abend 7 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Grünwinkel, 5. März 1908.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johannes Eisele und Frau nebst Sohn.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 4 Uhr in Grünwinkel statt.



Der Abonnements-Bortrag bes herrn Brofesior D. R. Seeberg (Berlin) über: "Ber war Jejus?" findet nicht Sountag ben 8. Mara. im Grang. Bereinshaus, Aclerftr. 23, fonbern Countag ben 22. Marg, abenbs 6 Uhr, im grossen Rathaussaale ftatt. 3528 Der Borftand.

# Mieter- u. Bauverein Karlsruhe

e. G. m. b. S.

Um Countag ben 15. Marg I. 3., nachmittags halb 3 Uhr, finbet im Cafe Nowad bie

# Ordentliche Generalversammlung

mit folgenber Tagesorbnung ftatt:

- 1. Bericht bes Vorstandes mit Borlage der Bilanz, Gewinn- und Berluit-Rechnung, welche in unseren Geschäftsräumen, Ettlingerftraße Nr. 3, eingesehen und vom 12. I. Mts. an in Empfaug genommen werden fann.

  2. Bericht des Aufsichtsrats mit Antrag auf Entlastung des Borftandes und Aufsichtsrats.
- 3. Borichlag zur Berteilung bes Reingewinnes, 4. Bahl von 6 Auffichtsratsmitgliedern, 5. Ausschluß faumiger Mitglieder
- Bebaublung etwaiger Antrage (folde muffen bis Dienstag ben 10. I. Dits. beim Borftanb eingereicht fein)

Rarieruhe, ben 6. Darg 1908.

Der Borstand.

## Haushaltungsschule des Kreises Heidelberg in Neckarbischofsheim.

Der Commerture 1908 beginnt mit bem 29. Abril

Es find noch einige Blate gu befeben. Der Unterricht bezwedt theoretische und praftische Ginführung in

alle Teile bes burgerlichen Saushalts Das Soulgeld beträgt für Dabden aus bem Rreis Seibelberg 20 Mf., für Schulerinnen außerhalb besfelben 30 Dit., bas Roftgelb

Mumelbungen nimmt ber Borftanb, Burgermeifter Nouwirth, entgegen, Derfelbe ift ju jeber Austunft gerne bereit

Der Yorftand. H. Neuwirth.

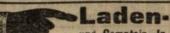
# Forster Wäscherei-Maschinen-fabrik

zur Lieferung erstklassiger Wäschereimaschinen jeder Grösse und Preislage mit Hand- und Motorbetrieb für Waschan-stalten, Hotels, Institute, Private etc.

Forst (Lausitz).

25 Mt. Belohnung.

8517 Seute nacht um 3 Uhr bei ftromendem Regen wurde mir an der Grenadiertaferne vis-a-vis der Saupt= wache mein nen ausgestellter Schantaften vollständig Demoliert. 3ch gebe bemjenigen Die ansgefeste Belohnung, ber mir ben Tater jo namhaft macht, bagich benfelben gerichtlich belangen fann, ba mir i. ber lesten Beit wiederholt meine Schantaften bemoliert wurden. Albert Rastedter, Photographisches Atelier, Schillerftr. 13.



und Comptoir- Inrichtungen jeder Art, neu u. gebraucht, finden Sie am billigsten Kronenstr, 32, 2824,5.4

ber in 5 Wochen gahlbar ift. 2.1 Offerten unter Rr. B8460 an bie Erpedition ber "Bab. Breffe".

## Fir Kind

(Anabe), 3 Monate alt, wirb gute Liebevolle Pflege gefucht. Geff. Offerten unter Mr. 2176a an bie Exped. der "Bad. Preffe" erb.

Damen f. freundl. Aufn., Rat. 2.1 1920a Srou Frantz. Verviers i. Belgien, Place du Martyr Nr. 9, II.

### ber Bentner fadfrei M 4.25 Rotkraut

Zwiebeln

in Röpfen von 2-3 Pfund per 50 Röpfe & 6.-. Badfäde werden à 30 & ber. los Oppenheimer, Strassburg i. E., 6.4 Telephon 1825.

Salofferei u. Med. Berkpätte mit gut erh. Majchinen u. Berfgeugen nebst guter Kundschaft in größerer Antisstadt Mittelbadens zu 800 K sof. zu verkaufen. Offerten unter Ar. 2140a an bie Erped, ber "Bab. Preffe".

# Aiglon

Damen-Glacé-Handschuhe aus bestem weichem Ziegenleder zeichnen sich durch tadellosen eleganten Sitz und vorzügliche Haltbarkeit besonders vorteilhaft aus.

Wir bringen die Marke "Aiglon" zu dem äusserst billigen Preise von Mk. 3.50 per Paar zu Einführung.

Garantie für jedes Paar. Vorrätig in schwarz, weiss und reichhaltigem Farbensortiment.

3602,3.1

Erfter Stand am Eingang d. Kaiferftr. Bringe für Camstag ca. 25 St junge Beighen auf ben Bochenmartt, fowie In Rindfletich und Schweinefleisch f. 70 & n. brima Ralbfleisch ju 80 &. B8467 H. Muller.

fleisch-Derkauf! Empfehle fur morgen Samstag auf bem Wochenmartte

prima junges Fleisch a 60 Pig. ver Pfd., somie prima junges Schweinesteilch a 64 und 68 Pig.

Die 3.

Kurse beginnt

am 17. Diars und bittet um geft.

Landmesser, Canzlebrer,

Cehr mäßige Breife. In. Refer.

Vereins=Zimmer

für fleine u. größere Gefellichaften, mit Inftrument, für einige Abende

Prinz Carl,

Ede Lammftrage u. Birtel.

Töchterpensionat

Stuttgart,

Villa Elisa, Maenbergftr. 29

u. eigenes Landhans i. Schwarzwalb.

Spezialfach: Feine gefellichaftliche Mus-

vildung in Formenu.gemablter Sprache

au gewandtem Berkehr, Körperpflege, au graziöfer Haltung. Auch andere Lehriächer. Bensionspreis mit Lehrstunden pr. 1/4. Jahr 250 Mark.

Sommerausenthalt inbegriffen.

Befl. Unmeld. für 1. April erbeten,

Nur

Uhren-Reparatur-

Werkstätte

Hub Langenberg.

Raifer. Wilhelmpaffage 40.

Blas, Beiger, Bügel je -. 20 Dif

Reue Feber einseten 1.- . Uhr reinigen 1.50

11hr reinigen

3597.2.1

Karl Klein, gweiter Stand am Gingang ber Raiferstraße. B8498 Raiferftraße.

Für Wirte! ca, 2300 Liter atten, guten Ortenaner Weißberbft unb gebe benfelben bei Abnahme bes gangen Quantums zu bedeutend ermäßigtem Breife Bu erfragen unter Rr. 2104a in ber Erp. ber "Bab. Breife". 3.3 8598 Lachnerftr. 14, II., 1. 41

Welches Konfettionsgesmatt würde einem durchaus zuberlässig. Frl. Arbeit in Kostium-Möden nach Haufe geben. Gost. Offerten er-beten unter Nr. B7956 an die Erped, der "Bad. Presse".

empfiehlt fich ben Berren Rapitaliften gur Beteiligung an gewinnreichen

Spekulationen mit Börfenpapieren an ber Londoner Borfe. Offerten unter Rr. B8483 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

60% ber Shanng ber 1. Juli ju 4% gefucht. Diferten unter Rr 2179a an die Expedition ber "Bad. Preffe" erb.

I. Hypothek 12000-15000 Mk.

auf April ober Mai gesucht. Geft. Offerten unt. Dr. 3531 an die Exped ber "Bab. Breffe" erbeten. 2.2 Bei Annahme von Uhren wird stets ber Preis festgesett; eine Uebersorberung nicht möglich. B8480,2.1 **Brivattavitalist** 

gewährt Barleben v. Mt. 1000 anfb. b. au jeb. Betrag. Auch an Offi-giere u. höhere Beamte. Antauf, Beleih, v. Hupochefen u. Erbschaften. Näh. O. Krause, Fasanengasse 4, Straßburg i. Ess. Borto beifügen.

Mk. 3000.-

jucht gutgebendes, fleineres Fabrit-geschäft mit 10% Berzinfung. Bollftändige Sicherheit. Gefl. Offerten unter Nr. 2111a an ie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.2

Darleben gelucht. wer leiht einem Frl. 100—180 mt. Bünfil. Rüdzahlung nach Ueberinfunft. Offerten unter Rr. B8459 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erb Geld Darlehn, Ratenrudzahlung. Gelbftgeber Gattel, Berlin 113, Blideritr. 29. Rudporto. 1862, 00.1 Gine leiftungsfah, Bortlandzement-fabrit außer Synbitat fucht für ihren

iolvente Abnehmer refp. Bertreter. Geft. Anfragen unter Rr. 2092a an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" erbeten. Durlader Muee 8, part, I. B8487 21

Beffügelpart i. Muerbam, Seffen. und babei billigen

fein nach Dag angefertigt wünscht, der fende feine

Adresse unter Rr. 2780 an die Expedition ber Badischen Presse", worauf Mufter vorgelegt werden. Muf Bunich

Teilzahlung. Dieje ige Berfon, welche am Samstag ouf Sonntag nacht im großen Saale ber B8477

Göthe-Halle Götheftr. 4) meinen feib. Damen-

ichiem mitgenommen hat, wirb er-lucht, benselben sofort wieder borten abzugeben, ba bieselbe bereits erfannt ift; widrigenfalls Anzeige erstattet w. Der Drojchtenkuticher,

welcher am Dienstag abenb 3/40 Uhr am Café Bauer ben braunen Damenpelg aufhob unb mit bavonfuhr, wirb hiermit aufgeforbert, benfelben auf bem Gunbburean abzugeben. B8469

# Verloren

am Dienstag auf ber Raiferftraße ein brauner Belg. Abgugeben

### Mtabemieftr. 73, IL. Verloren

vurbe am Faftnacht-Dienstag morgen awiichen 10 und 1,11 Uhr auf bem Bege gum Theater eine golbene Damenuhr mit Rud- und Borberbedel. Abzugeben gegen gute Be Dübichftraße 26, 1. Stod.

Derloren B8488 ging Montag abend in ber Feitballe (Kottumfest Babenia) ein filbernes Kettenarmband m.Augel Unhäng.)

Mbg. geg. Bel. Uhlanbftr. 2, 3. St. r. B8504 Gefunden

Gine Marrenmüte fann Leopolde ftrage 11 im Baben abgeholt merben

kaufen gesucht Gin noch gut erhaltener

Azetylen-Apparat neueften Syftems, für ungefähr 60 Flammen, ju taufen gefucht, eptl. mit Rohrleitung. 2,1 Offerten unter Rr. 2161a an bie Expedition ber "Bab Breffe" erb.

Laute, gebr., zu taufen gefucht. B8513 R. Landmesser, Lachnerfir. 14,2. St., I.

# Zu verkaufen Zu verkaufen.

Ein Geschäftshaus in guter Lage, in welchem ichon ca 25 Jahre eine gutgebende Metgerei betrieben wurde und welche feste Aunbickaft besitzt, ist wegen plöglich eingetretenem Todes.

fall preiemert ju bertaufen. Raberes bei Georg Walter jr., Bruchfal, Augartenftr. 2178a.3.1 2 Serrenräder jof. ju verfauf.

Jertig aufftellbare 7.2 | In einem Markifleden Unterfrankens ist besonderer Berhältnisse halber eine gutgehende neueingerichtete au. Nassen. Katalog gratis. 438a Gestingelpart i. Auerbach, Dessen.

um ben billigen Breis von 10 000 Det. Wer einen eleganten an vertauf. Angahlung nachlieberein-ind dabei billigen funft, Off unt, Nr. B7555 an die Expe-bition der "Bad. Breffe" erbet. 3.2 mit 1500 Dit. Ungahlung. Bierver

# brauch nachweisbar j. 400 S. Dfferten unter Rr. B8466 an bie Expedition ber "Bab. Preffe". 8.1 Pianino,

schön im Ton, Rugbaum, ein Jahr gespielt, ift wegen Krantheit iofort billigft zu verfaufen. Offerten unter Rr. B8168 an die Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

## phonola, wie neu, ju 600 Mt. ju bertaufen.

Schoemperlen, Melandthonftr. 3.

Renes Sahrrab für 70 Mt., Cofa, frifd aufgepolitert, neu bezog, für 30 Mt. Umftanbe halber jofott au bei faufen. Bilhelmfrage 56, Bertftatte Fabrrad, ber. neu, billig abzugeden B8478.31 Gerwigfir. 18, III., z. Broger Aleiderigrant an bert. 38494 Lougladurane 30, part. Ein noch gut erhaltener, weißer Rindersportwagen ist zu verfauf. B8502 Rüppurreritz. 40, III.

Regulateur mit Schlagwert, nen für nur 10 M. ju vertaujen. B8495 Douglasftrage 30, p. Nähmaschinen,

bereits nen, find billig zu verfaufen, B8451.2.1 Rarlftrage 26, Sths. pt. Einige gebraudie Serde, fo gut wie neu, merben gu jebem annehmbaren Gebot wegen Blagmangel abgegeben. 3391.2.2

Luifenfirage 45, L. Ein iconer Gerd mit Meffing-Robr ift billig gu bertaufen. B8444 Rapellenftrage 52.

# Gute Konzert-Violine

ofort billig au verlaufen. B8496 Schützenftr. 26, III Ein schwarzer Gebrokanzug, so-wie verschiedene Wäsche, alles für stärkeren herrn passend, ist binig B8528 ju verlaufen. B8528 Eifenbahnftrage 18, 8. Std., Its, Zaje wage, 10 kg, m. Gewicht., grune Rücheneinrichtung, fl. Diwan, Bajchfommobe, Schrant billig ju ver-taufen. Anaartenftrage 58, III.

Schöner Promenadewagen mit Sig 14 # u. älterer Liegwagen 6.M, Rinber-flappftuhl 2 .M zu verlaufen, B8498 Raiferftrage 71, Sth., 3. St., rechts.

verkaufen die trächtige 18492 Cophienfirage 99 a.

Langhaar-Dadshunde, Brachtegemplare, von hervorragenben Eltern, bodpramiert, Balbmann-Baben und Rigo-Sieger bom Khein. Hund Mt. 30.—, hündin Mt. 35.— abzugeben. Farbe schwarz mit braun. Weinhandlung Schön,

Baden-Baden. 2180g

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Karlsruhe.

Samstag den 7. März, im Museumssaale

(Paris).

Programm:

I. Sonate A-dur f. Violoncello und Pianoforte Beethoven. II. Symphonische Etuden op. 13 III. Sonate für Violoncello und Pianoforte. IV. Allegretto E-dur, neu aufgefunden . IV. Allegretto E-dur, neu aufgefunden
Imprompte F-moll op. 142 No. 4
Menuett op. 78

V. Suite I G-dur für Violoncello allein
VI. 10 Präludien aus op. 28, G-dur, h-moll,
fis-moll, Fis-dur, Des-dur, b-moll,
As-dur, Es-dur, B-dur, d-moll

Chopin. Konzertflügel: Ibach von H. Hoflieferant Maurer hier, Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 3/410 Uhr.

Eintrittskarten: Saal: Mark 4,-, 3.-, 2.-, Galerie: Mk. 2.50 und 1,50 im Vorverkauf in der Musikalienhandlung Hans Schmidt, G. m. b. H. und an der Abendkasse.

Steinring 7. Seit 19 Jahren bestehend, Semesterbeginn 1. April.

Vorhereitung zum Einj.-Freiwilligen - Examen.

Für ältere Herren und Damen, Prosp. grat. Auf Wunsch Internat.

# Meine Sprechstunden

müssen auf etwa 8 Tage ausfallen. Dr. med. T. Cramer,

homöop. Arzt. Karlsruhe, 4. März 1908.

Der beste Erwerb für Sansindufirie ift ihrer vielen Borteile wegen unsere

Strickmaschine, außerordentl. Leiftungsfähigleit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Sallmaschen, große Platersparnis, Stridunterricht gratis. 17235,20,16

Majoinen fiets vorrätig am Lager. Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe, Raiferftrage 99, Telephon 102.

Wach- und Schliessgesellschaft

Waldstrasse 37

Karlsruhe Telephon Nr. 1417.

3434.3.2



Grftes Befleidungs - Stabliffement der Gudftadt

Inhaber der Goldenen Medaille erworben auf ber erften Internationalen Ausftellung in Wien

beehit fich Stoff-Cager 16021,26.1 mit gang aparten Berbft- und Binter-Renheiten in empfehlenbe Grinnerung gu bringen. Kassakunden erhalten 5% Rabatt.



Anna Csillag, Wien, I., Graben 14.

Haupt-Depot in Karlsruhe bei Julius Dehn Nachfolger,

# Prima Fahrräder enorm billig, franko jeder Bahnstation.

Bevor Sie ein Fahrrad oder Zubehörteile kaufen, verlangen Sie bitte grossen Prachtkatalog Nr. 49 gratis und franko. Sie werden staunen über die billigen Preise. — Pneumatikmäntel Mk. 2,80, mit Garantie Mk. 4,20, 5.90. Schläuche mit Dunlopventil Mk. 2,20, 2,90 und 3,80.

J. Fries, Beseler Nil., Alemannia-Fahrrad-Werke, Flensburg,

3516.4.1

Reparaturen

Grosse Badener

Ziehung 25. April. 3288Bargewinne ohn Abzug

LOS à 1 M. ) II Lose 10 M. Porto u Liste 30.St versendet das General Debit J. Stürmer,

STRASSBURG I.E., Langestr. 107. In Karlsruhe: 2182a 27.1 Carl Götz, Hebelstr. II/15 H. Meyle, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert.

Leonberger Souhgeschäft

40 Adlerstraße 40

Anfertigung nach 2Mak. Reparaturen werden pfinftlich ausgeführt. 23.19

Gegen Husten und Heiserkeit

Gin Linderungsmittel, welches infolge feiner gunftigen Refultate aratlim emfohlen wird und fich in furger Beit viele Un-ertennungen verschafft hat.

Bu haben bei: **Emil Bucherer** in jämtlichen Filialen. Julius Dehn Nachf. Bahringerftraße 55. Fidelitas-Drogerie

Otto Fischer, Marlitr. 74. Otto Mayer, Drogerie Bilhelmstraße 20. Viktor Merkle Raiferstraße 160.

Carl Roth, Sofbrogerie Serrenstraße 26. 8898 Adolf Schwindke Gartenftraße 13.

Th. Walz, Drogerie Kurvenstraße 17. 6.2 Westend-Brogerie
A. Kintz, Cophienitr. 128. In Mühlburg bei:

August Müller. In Durlach bei: Philipp Luger.

In Beiertheim bei: Heinrich Vögele.

Gegen Husten und Heiserkeit

find: Spiegel, Bilber, 1 Bertifo. Brüner Sof".



Loew-Hoelzle

Kaiserstrasse 187 Zelephon 1785.

und Socken etc.

besorgt vorteilhaft und schön das Strumpfwarengeschäft Maschinen- Haug & Wirth 16a Gartenstr. Strickerei Haug & Wirth nachstd. Karlstr.

Moderne Muster! ==

Aparte Neuheiten! in grösster Auswahl.

Dreyfuss & Siegel, Kaiserstrasse 197.

Feuersicheres Lagerhaus gum Aufbewahren bon Mibbel 2c. bei fachtunbiger Behanblung empfiehl

Heinrich Karrer, Spedition, Strafe 19. Stets gunftige Gelegenheitskäufe in neuen und gebrauchten



# Für Kinder

gibt Dr. Oetkers Vanille-Pudding-Pulver eine vorzüglich schmeckende und nahrhafte Speise. Besser, als Fleisch! Wenn man Fruchtsaft oder Kompott beifügt ist es eine Delikatesse und bringt den Kindern einen ruhigen Schlaf, 1 Stück 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg. Allen Milchspeisen gibt Dr. Oetkers Vanillin-Zucker à 10 Pfg. den feinsten Vanille-Geschmack.

Man weise Nachahmungen zurück.

Billigste Heilquelle. Grösste Anerkennung in allen Aerzte-kreisen. Zu beziehen durch Bahm & Bassler. 2099a9.2

Bureaumöbel und ein Raffenichrant ind billig gu verlaufen. Raiferftrage 79, im hofgebanbe. 3585.2.1

Zu verkausen Sarantiert echten, gut geräucherten Schwarzwälder Speck Schinken, Schätziele, Aippftide, Kinnbaden per Pfund 1.25 Mt., versendet, Unbefannten p. Nachnahme, Karl Heinzmann, Klästingen, Skriver Schwarzwald, 22 B8042.3,2 11.8 Bab. Schwarzwald.

Magenleidenden teile ich aus Mitgefühl gern umfonft mit, wie fich jeder felbst von diesem analvon. Leiden sofort dauernd befreien fann.

M. Ohme. Sefrer, Shmölln G.-A. 81.

# Apollo-Theater

Marienstrasse 16. Dir. Carl Diermeter. Sonntag, S. März 1908

Urfideles To Frühschoppen-Konzert mit Variété-Einlagen.

Anfang 11 Uhr. Entrée frei. Nachmittags 4 Uhr: Grosse

Familien-Vorstellung. Auftreten sämtl. Attraktion, Kinder auf all. Plätzen 15 Pfg.

Abends 8 Uhr: Gala-Vorstellung mit vollständig neuem Repertoir. 3575.3.1

Ziehung am 13. März 1908.

Strassburger eld-Lotterie .. Oberrhein. Luftschiffer-Vereins.

Carl Heintze,

In Karlsruhe bei 1403a Karl Götz, Lotteriegeschäft, Hebelstrasse 11/15.

C. Wegmanu, Waldstrasse 15

empfiehlt unter Garantie ber 3129.6.4 Carl Hager, Soft., Erbpringenfrage, nachft bem

Prima Schwarzwälder

rund geschnitten, milb u. saftig, ge-tocht ober rob, bersenbet in beliebigen Quantitäten 1943a.3.3 Karl Reich, Bill. Etr. 15,



1528

Karlsruhe-Rheinhafen Amalienftr. 4 — Telephon 1572 liefert famtlice Gorten

in nur prima Qualität. Ferner empfehle ich als angenehmes, reinliches und billiges Brennmaterial



Braunkohlen-Briketts nur Brug ju Mt. 1.35 n. Att. nur gange ju Mi. 1.45 p. 3tr. franto Reller, bei minbestens 5 3tr. 5% in Rabattsparmarten oder bar. Bei größeren Quantitäten oder ab Lager Rheinhafen billiger. 1966

Wichtig für Lotteriespieler ift Dr. Mainhardts Buch über "Wie gewinne ich in ber Lotterie" nach b. geheimnisvollen Gefete bes Bufalls. Boftfr. Berfand f. 3.20 ML (Briefun.) ober Anweisung durch F. Schreiner, Strafburg i. Elf., Kirsteinstraße 5. 2165a.2.1

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

111

m be de

io B

Baden-Württemberg